

NZS

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7243

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Ulrich Becker

Prof. Dr. Wiebke Brose

Pablo Coseriu

Prof. Dr. Dagmar Felix

Prof. Dr. Stefan Greiner

Prof. Dr. Stephan Harbarth

Prof. Dr. Thorsten Kingreen

Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof

Dr. Gerhard Knorr

Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies

Dr. Miriam Meßling

Prof. Dr. Hermann Plagemann

Prof. Dr. Christian Rolfs

Prof. Dr. Franz Ruland

Prof. Dr. Rainer Schlegel

Prof. Dr. Helge Sodan

Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink

Prof. Dr. Raimund Waltermann

www.nzs.beck.de



3/2023

30. Januar 2023

32. Jahrgang S. 81–120

Aus dem Inhalt

U. Kern

Kooperationsplan im Bürgergeldgesetz –
eine unverbindliche Zielvereinbarung? 81

P. Voigt

Sozialversicherungswerte und andere sozialrechtliche
Daten 2023 87

H. S. Maaß

NZS-Jahresrevue 2021/2022: Vertragsarztrecht (Teil 1) 91

BSG

Grenzen der Mitfinanzierung medizinischer
Forschung durch die GKV (Anm. B. Klopstock) 101

BSG

Kein Kostenerstattungsanspruch aufgrund
Genehmigungsfiktion bei Selbstbeschaffung oder
Vorfestlegung vor Ablauf der Entscheidungsfrist
(Kurzkomentierung P. Weiß) 107

BSG

Zum Anspruch auf Krankengeld bei unterschied-
lichen nahtlos aufeinander folgenden Entstehungstat-
beständen (Kurzkomentierung T. Buchholz) 108

BSG

Begründung eines Rentenbescheids
(Kurzkomentierung F. Lau) 112

LSG Schleswig-Holstein

Aktuelle Inflationsrate gebietet keine Vorlage an
BVerfG wegen des Regelbedarfs für Alleinstehende
(Kurzkomentierung St. Schifferdecker) 115

BSG

Die „isolierte PIA“ nach § 118 Abs. 4 SGB V
(Kurzkomentierung A. B. Lungstras) 117



6950202303

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

3/2023

NZS aktuell

Gesetzgebung

LSG Niedersachsen-Bremen: Kleine Schokoladenmanufaktur kann vorläufig weiterarbeiten VI

SG Karlsruhe: Jobcenter muss Nebenkostennachforderung übernehmen VI

SG Konstanz: Gesundheitliche Probleme nach Corona-Impfung kein Arbeitsunfall VI

Mitteilungen

Arbeitsmarkt im Dezember 2022 VII

Elektronische Gesundheitskarte für Heilfürsorgeberechtigte VII

Bericht zum Bundesteilhabegesetz vorgelegt VIII

Rückgang bei Widersprüchen und Klagen in der Grundsicherung VIII

Bundesteilhabegesetz noch nicht vollständig umgesetzt VIII

Bericht zur telemedizinischen Leistungserbringung IX

Schulden beim Jobcenter IX

Kritik an Renditeorientierung im Gesundheitswesen IX

Bundesregierung verteidigt Renten-Härtefallfonds IX

Rund 728.000 Kinder bekommen Kinderzuschlag IX

Verbesserung der Hilfsmittelversorgung angestrebt IX

Arbeitslosenversicherung für Selbstständige X

Viele Kürzungen von Witwenrenten X

Union fordert Hilfe für Menschen mit ME/CFS X

G-BA: Bestimmte Leistungen können zukünftig auch per Videosprechstunde verordnet werden X

Aufsätze und Berichte

Uli Kern

Kooperationsplan im Bürgergeldgesetz – eine unverbindliche Zielvereinbarung? 81

Philipp Voigt

Sozialversicherungswerte und andere sozialrechtliche Daten 2023 87

Helen S. Maaß

NZS-Jahresrevue 2021/2022: Vertragsarztrecht (Teil 1) 91

Rechtsprechung

Rechtsprechung im Volltext

Krankenversicherungsrecht

BSG
22.06.2022 – B 1 KR 25/21 R

Grenzen der Mitfinanzierung medizinischer Forschung durch die GKV
(mit Anm. Barbara Klopstock) 101

Kommentierte Rechtsprechung

Krankenversicherungsrecht

- BSG
10.03.2022 – B 1 KR 6/21 R
Kein Kostenerstattungsanspruch aufgrund Genehmigungsfiktion bei Selbstbeschaffung oder Vorfestlegung vor Ablauf der Entscheidungsfrist
(*Philipp Weiß*) 107
- BSG
07.04.2022 – B 3 KR 9/21
Zum Anspruch auf Krankengeld bei unterschiedlichen nahtlos aufeinander folgenden Entstehungstatbeständen
(*Theresa Buchholz*) 108
- BSG
22.06.2022 – B 1 KR 27/21 R
Der Ausschluss landesvertraglich geregelter Aufrechnungsverbote und die Präklusion von Unterlagen durch die auch auf sachlich-rechnerische Prüfungen im Jahr 2016 anwendbare PrüfV 2014
(*Erik Hahn*) 109
- LSG NRW
19.05.2022 – L 9 SO 360/20
Erstattung von Kosten für die Zweitversorgung mit einem Therapiestuhl für den Besuch einer Kindertageseinrichtung
(*Sylvia Schmidt*) 110

Teilhaberecht

- LSG NRW
30.06.2022 – L 9 SO 388/20
Anwendung der Grundsätze des intertemporalen Rechts bei einmaligen Bedarfen der Eingliederungshilfe
(*Hans Hosten*) 111

Rentenversicherungsrecht

- BSG
06.07.2022 – B 5 R 39/21 R
Begründung eines Rentenbescheids
(*Franka Lau*) 112

Unfallversicherungsrecht

- LSG Hessen
30.08.2022 – L 3 U 211/19
Entsendung eines Sportguides
(*Willi Johannes Kainz*) 113

Grundsicherungsrecht

- LSG NRW
23.03.2022 – L 12 SO 227/19
Verbot von Vergabeverfahren im Leistungserbringerrecht der Sozialhilfe
(*Sven Filges*) 114
- LSG Schleswig-Holstein
11.10.2022 – L 6 AS 87/22 B ER
Aktuelle Inflationsrate gebietet keine Vorlage an BVerfG wegen des Regelbedarfs für Alleinstehende
(*Stefan Schifferdecker*) 115
- LSG Hessen
01.12.2021 – L 6 AS 1/20
Überbrückungsleistungen zur Ausreise auch ohne Ausreisewillen
(*Stefan Schifferdecker*) 116

Vertragsarztrecht

- BSG
29.06.2022 – B 6 KA 13/21 R
Die „isolierte PIA“ nach § 118 Abs. 4 SGB V
(*Anne Barbara Lungstras*) 117

Beitragsrecht

- LSG Rheinland-Pfalz
27.04.2022 – L 6 BA 33/21
Ansprüche auf Sonn-/ Feiertags-/ und Nacharbeitszuschläge im Falle der Entgeltfortzahlung sind bei Entstehung beitragspflichtig
(*Uli Kern*) 118
- LSG Berlin-Brandenburg
23.06.2022 – L 4 BA 4/18
Zum sozialversicherungsrechtlichen Status eines Arztes, der Patienten bei Krankenrücktransporten betreut
(*Viktoria Mittelbach*) 119

Verfahrensrecht

- LSG NRW
21.01.2022 – L 21 AS 559/21
Kein Anspruch auf Rücknahme einer Versagung nach Ablauf der Verfallfrist
(*Arne Habel*) 120

GRUR



Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Zeitschrift herausgegeben von der Deutschen Vereinigung
für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

- 115** | SIMON GERDEMANN/GERALD SPINDLER
Das Gesetz über digitale Dienste (Digital Services Act) (Teil 2)
- 125** | MAX-JULIAN WIEDEMANN
Werbung in Werken der Musik unter Berücksichtigung der
lauterkeitsrechtlichen Kennzeichnungspflichten
- 132** | NORA KEBLER/CHRISTOPH PALZER
Alles bleibt so, wie es wird
- 137** | STEPHAN REISNER
Verschleißteile im Kontext einer mittelbaren Patentverletzung
und des Erschöpfungsgrundsatzes
- 142** | MATTHIAS LEISTNER
Domain-Sperren auf Grundlage von § 7 IV TMG: Möglich,
aber hohe Hürden für die Praxis
- 147** | ANSGAR OHLY
Zwei gordische Knoten beim Anspruch gegen Suchmaschinen-
betreiber auf Auslistung
- 152** | LG München I
Vermutungswirkung für den Rechtsbestand des Verfügungs-
patents – Bortezomib (m. Anm. Musmann)
- 177** | OLG Frankfurt a. M.
Verwendung eines Gütesiegels „Klimaneutral“ – klimaneutral
(m. Anm. Steuer)

Mit Beilage:
Jahresregister 2022

www.grur.org
www.grur.beck.de

3/2023

Seiten 113 bis 200
125. Jahrgang
28. Januar 2023

C.H. BECK



Inhalt

- EDITORIAL** **113** | MARIANNE GRABRUCKER
Geschlechtergerechte Sprache im Markenrecht – ein Paradoxon?
- AUFSÄTZE**
- 115** | SIMON GERDEMANN/GERALD SPINDLER
Das Gesetz über digitale Dienste (Digital Services Act) (Teil 2).
Die Regelungen für Online-Plattformen sowie sehr große Online-
Plattformen und -Suchmaschinen
- 125** | MAX-JULIAN WIEDEMANN
Werbung in Werken der Musik unter Berücksichtigung der lauter-
keitsrechtlichen Kennzeichnungspflichten
- 132** | NORA KEßLER/CHRISTOPH PALZER
Alles bleibt so, wie es wird. Arzneimittelimporte und die neuen
Regelungen zum Fälschungsschutz
- ZUR RECHTSPRECHUNG**
- 137** | STEPHAN REISNER
Verschleißteile im Kontext einer mittelbaren Patentverletzung
und des Erschöpfungsgrundsatzes. Zugleich Besprechung von
BGH „Scheibenbremse II“
- 142** | MATTHIAS LEISTNER
Domain-Sperren auf Grundlage von § 7 IV TMG: Möglich,
aber hohe Hürden für die Praxis. Zugleich Besprechung von BGH
„DNS-Sperre“
- 147** | ANSGAR OHLY
Zwei gordische Knoten beim Anspruch gegen Suchmaschinen-
betreiber auf Auslistung. Zugleich Besprechung von EuGH
„TU und RE/Google“
- BUCHBESPRECHUNGEN** **151** | CHRISTOPH ANN: Patentrecht. Lehrbuch zum deutschen
und europäischen Patentrecht und Gebrauchsmusterrecht
(Großes Lehrbuch), 8. neu bearb. Aufl. (Martin Stierle)

RECHTSPRECHUNG	152	LG München I 27.10.2022 – 7 O 10295/22 Vermutungswirkung für den Rechtsbestand des Verfügungspatents – Bortezomib (m. Anm. Musmann, S. 155)
Patentrecht		
Urheberrecht	157	BVerfG 20.10.2022 – 1 BvR 201/20 Indizierung jugendgefährdender Kunstwerke – Bushido
Markenrecht	159	EuGH 17.11.2022 – C-147/20 Parallelimport eines in neue äußere Umhüllung umgepackten Arzneimittels – Novartis Pharma (hierzu Keßler/Palzer, S. 132)
	165	EuGH 17.11.2022 – C-204/20 Umpacken eines Arzneimittels in neue äußere Umhüllung und dessen Parallelimport – Bayer Intellectual Property (hierzu Keßler/Palzer, S. 132)
	170	EuGH 17.11.2022 – C-253/20, C-254/20 Parallelimport eines Generikums – Impexco (hierzu Keßler/Palzer, S. 132)
	175	BPatG 19.8.2022 – 25 W (pat) 29/20 Keine bösgläubige Anmeldung aufgrund eigener Interessen an Markennutzung – Tshedro
Wettbewerbsrecht	177	OLG Frankfurt a. M. 10.11.2022 – 6 U 104/22 Verwendung eines Gütesiegels „Klimaneutral“ – klimaneutral (m. Anm. Steuer, S. 182)
Persönlichkeits-, Medien- und Datenrecht	184	EuGH 8.12.2022 – C-460/20 Auslistung bei offensichtlich unrichtigem Inhalt – TU und RE/Google (hierzu Ohly, S. 147)
	193	BGH 10.11.2022 – I ZR 186/17 Erneute EuGH-Vorlage zur Befugnis von Verbraucherschutzverbänden zur Verfolgung von Datenschutzrechtsverstößen – App-Zentrum II
	196	BGH 8.11.2022 – VI ZR 57/21 Unzulässige Bildberichterstattung über Polizisten mit Uniformaufnehmern von Kreuzritter-Symbolen bei Neonazitreffen – Aufnäher auf Uniform
Verfahrensrecht	200	BVerfG 8.9.2022 – 1 BvR 1726/22 Eilantrag gegen vorläufige Vollstreckbarkeit einer patentrechtlichen Entscheidung – Streamingsoftware
	V	Impressum

Hinweis: Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Beachtung des Jahresregisters 2022, das diesem Heft beigelegt ist.

NZWiSt

Neue Zeitschrift für Wirtschaft Steuer- und Unternehmensrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7321

Herausgegeben von
Prof. Dr. Katharina Beckemper
Prof. Dr. Jens Bülte
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker
Dr. Gina Greeve
Anke Hadamitzky
Prof. Dr. Markus Jäger
Thomas C. Knierim
Dr. Astrid Lilie
Prof. Dr. Andreas Mosbacher
Prof. Dr. Tido Park
Prof. Dr. Andreas Ransiek, LL.M.
Prof. Dr. Thomas Rönnau
Stefan Rolletschke
Kai Sackreuther
Prof. Dr. Christian Schröder
Prof. Dr. Jürgen Taschke

Aus dem Inhalt

- M. Mansdörfer*
 Geschäftsgeheimnisse in der staatsanwaltschaftlichen
 Ermittlungsakte 1
- T. Dittrich*
 Geschäftsgeheimnisse im Visier von Cyberkriminellen 8
- M. Heuchemer*
 Die gegenwärtige Entwicklung des Rechts der
 Einziehung 16
- N. Madauß*
 Entgeltlicher Handel mit Scheinrechnungen 21
- BGH*
 Pflichtenumfang der jeweiligen Beteiligten bei
 horizontaler und vertikaler Arbeitsteilung
 (m. Anm. Vogel) 23
- BGH*
 Berücksichtigung von Bestechungsgeldern beim
 Hinterziehungsumfang
 (m. Anm. Gehm) 36
- BGH*
 Zum Gehilfenvorsatz berufstypisch „neutral“
 Handelnder hinsichtlich der Steuerhinterziehung
 (m. Anm. Linke) 38


 C.H. BECK

1/2023

27. Januar 2023
 12. Jahrgang S. 1–40



NZWiSt-Inhaltsverzeichnis 1/2023

Editorial	<i>PD Dr. Dr. Markus P. Beham, LL.M. (Columbia)</i> Klimaschutz als rechtfertigender Notstand	III
Aufsätze	<i>Prof. Dr. Marco Mansdörfer</i> Geschäftsgeheimnisse in der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsakte	1
	<i>Tilmann Dittrich</i> Geschäftsgeheimnisse im Visier von Cyberkriminellen – die Bedeutung der Cybersicherheit für den Geheimnisschutz in Unternehmen	8
	<i>Dr. Michael Heuchemer</i> Die gegenwärtige Entwicklung des Rechts der Einziehung (§§ 73 ff. StGB) im Lichte aktueller Entscheidungen und der straf- und verfassungsrechtlichen Analyse der Cum-Ex-Rechtsprechung	16
Kurzbericht aus der Praxis	<i>Norbert Madauß</i> Entgeltlicher Handel mit Scheinrechnungen – keine wirtschaftliche Tätigkeit bei absolutem Verkehrsverbot	21
Rechtsprechung	Wirtschaftsstrafrecht	
	Pflichtenumfang der jeweiligen Beteiligten bei horizontaler und vertikaler Arbeitsteilung BGH, Urteil vom 13. Oktober 2021 – 2 StR 418/19 (m. Anm. <i>Vogel</i>)	23
	Steuerstrafrecht/Steuerrecht	
Berücksichtigung von Bestechungsgeldern beim Hinterziehungsumfang BGH, Beschluss vom 6. April 2022 – 1 StR 501/21 (m. Anm. <i>Gehm</i>)	36	
Zum Gehilfenvorsatz berufstypisch „neutral“ Handelnder hinsichtlich der Steuerhinterziehung BGH, Beschluss vom 17. Juni 2021 – 1 StR 132/21 (m. Anm. <i>Linke</i>)	38	
Impressum		IV

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Christoph Thole

Analoge Anwendung von § 62 Abs. 1 Satz 2
AktG auf § 134 InsO beim gutgläubigen
Gewinnbezug des Aktionärs?

S. 49

Jana Hecker

Professionelles Change Management für
eine erfolgreiche Restrukturierungsbegleitung

S. 56

BGH, 24. 11. 2022

Ausschließlich elektronische Übermittlung von
Rechtsmitteln im Vergütungsverfahren durch
anwaltlich zugelassenen Insolvenzverwalter

S. 59

BGH, 10. 11. 2022

Vorinsolvenzliche Rückführung eines zuvor
in anfechtbarer Weise erlangten Gegenstands

S. 62

BayObLG, 21. 12. 2022

Einsicht in Insolvenzakte durch Dritte

S. 64

OLG München, 20. 10. 2022

Entsprechende Geltung des § 302 Abs. 3 AktG
für die GmbH

S. 78

Report

VID: Berufsrecht für Amtsträger:innen
in Insolvenz- und Restrukturierungsverfahren

S. 86

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg
RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Moritz Brinkmann, Bonn
RA Prof. Dr. Lucas Flöther, Halle
Prof. Dr. Florian Jacoby, Bielefeld
Vors. Richter am BGH a. D.
Prof. Dr. Godehard Kayser, Karlsruhe
RA Prof. Dr. Christian Pleister, Berlin
Prof. Dr. Carsten Schäfer, Mannheim

RAin Dr. Alexandra Schluck-Amend, Stuttgart
RA Dr. Jens M. Schmidt, Wuppertal
Prof. Dr. Dominik Skauradszun, Fulda
RA Dr. Andreas Spahlinger, Stuttgart
Prof. Dr. Christoph Thole, Köln
RA Dr. Lars Westpfahl, Hamburg
WP/StB Karsten Zabel, Essen

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Christoph Thole, Köln

Analoge Anwendung von § 62 Abs. 1 Satz 2 AktG auf § 134 InsO beim gutgläubigen
Gewinnbezug des Aktionärs? 49

Jana Hecker, München

Professionelles Change Management für eine erfolgreiche Restrukturierungsbegleitung 56

Rechtsprechung

Insolvenzrecht

BGH v. 24. 11. 2022 – IX ZB 11/22

Ausschließlich elektronische Übermittlung von Rechtsmitteln im Vergütungsverfahren
durch anwaltlich zugelassenen Insolvenzverwalter 59

Sämtliche Ausgaben auf zri-online.de mit komfortabler Suchfunktion – für Abonnenten kostenfrei.

<i>BGH v. 10. 11. 2022 – IX ZR 160/21</i> Vorinsolvenzliche Rückführung eines zuvor in anfechtbarer Weise erlangten Gegenstands	62
<i>BayObLG v. 21. 12. 2022 – 102 VA 174/21</i> Einsicht in Insolvenzakte durch Dritte	64
<i>OLG Karlsruhe v. 21. 12. 2022 – 3 U 45/21</i> Unentgeltlichkeit der Leistung bei Auszahlung von Scheingewinnen im „Schneeballsystem“	69
<i>OLG München v. 20. 10. 2022 – 7 U 1785/18</i> Entsprechende Geltung des § 302 Abs. 3 AktG für die GmbH	78
<i>OLG Düsseldorf v. 20. 10. 2022 – I-24 U 98/21</i> Qualifizierung des Darlehens eines Dritten als wirtschaftlich einem Gesellschafterdarlehen entsprechende Forderung	83

Report

VID: Berufsrecht für Amtsträger:innen in Insolvenz- und Restrukturierungsverfahren	86
--	----

D3-Z154

BayVBl. 3/2023

Bayerische Verwaltungsblätter

Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung

Herausgeber

Stephan Kersten, Präsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs a. D.

Dr. Markus Möstl, Professor des öffentlichen Rechts an der Universität Bayreuth

Volkhard Spilarewicz, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Guido Tiesel, Leitender Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Justiz – stellvertretender Leiter des Landesjustizprüfungsamtes

Redaktion

Dr. Attila Széchenyi M.A., Leitender Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken, Bayreuth



Aus dem Inhalt

- 73 **Lohse** Aktuelle Entwicklungen im Recht der EMRK (Fortsetzung und Schluss)
- 87 **BayVGH** Präventives Bauverbot; Zeitpunkt der Bekanntgabe eines VA bei elektronischer Übermittlung; Baugenehmigungsfiktion im bayerischen Landesrecht; gesetzliche Pflicht zur Ausstellung der Fiktionseintrittsbescheinigung
- 97 **BVerwG** Ruhestandsversetzung; Beamter; Zustimmung; Integrationsamt

Schriftleiter Dr. Attila Széchényi M.A., Leitender Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken, Bayreuth, Balthasar-Neumann-Str. 9, 95444 Bayreuth, Tel. (01 75) 8 28 68 20; E-Mail: bayvbl@boorberg.de

Inhalt

Abhandlungen

Lohse, Aktuelle Entwicklungen im Recht der EMRK
(Fortsetzung und Schluss) — 73

Ausbildung und Prüfung

Aufgabe 8 der Zweiten Juristischen Staatsprüfung 2018/2
(*Grünwald*) — 103

Literatur

di Fabio, Coronabilanz (Huber) — 107
Steindorf, Waffenrecht (Pießkalla) — 108

Notizen

Geschäftsverteilungsplan des BayVGH
für das Geschäftsjahr 2023 — II
Vorschau, Impressum — XII

Rechtsprechung

- | | | | |
|---|-----------------|----------------------|--|
| BayVGH | B.v. 07.11.2022 | 15 CS 22.1998 | Erfolgreiche Beschwerde; Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung (präventives Bauverbot); Ermessen (bauordnungsrechtliches Eingreifen, intendiertes Ermessen – Sonderfall); Zeitpunkt der Bekanntgabe eines VA bei elektronischer Übermittlung; Baugenehmigungsfiktion im bayerischen Landesrecht; gesetzliche Pflicht zur Ausstellung der Fiktionseintrittsbescheinigung — 87 |
| | B.v. 01.02.2022 | 22 C 21.2470 | Statthaftigkeit der Beschwerde nach § 17a Abs. 4 Satz 3 GVG im verwaltungsgerichtlichen Eilverfahren; Verweisung an die Zivilgerichtsbarkeit; Vertrag zwischen einem Privaten und einer Gebietskörperschaft über den Verkauf eines Grundstücks im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Einzelhandelsmarktes entsprechend den Festsetzungen eines Bebauungsplans — 94 |
| BVerwG | U.v. 07.07.2022 | 2 A 4.21 | Ruhestandsversetzung; Beamter; Zustimmung; Integrationsamt — 97 |
| Wissenswertes für den Rechtsanwalt | | | |
| BayVGH | B.v. 21.11.2022 | 19 C 22.2180 | PKH für Klageverfahren nach Erledigung; Eilverfahren — 103 |

NZA

Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht

Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von
Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer
Dr. Susanne Clemenz
Prof. Dr. Johannes Peter Francken
Inken Gallner
Edith Gräfl
Prof. Dr. Matthias Jacobs
Dr. Thomas Klebe
Prof. Dr. Eckhard Krefel
Prof. Dr. Mark Lembke
Maria Britta Loskamp
Prof. Dr. Stefan Lunk
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis
Prof. Dr. Reinhard Richardi
Ingrid Schmidt
Prof. Dr. Klaus Schmidt
Prof. Dr. Jens Schubert
Prof. Dr. Achim Schunder

www.nza.de

Mit Blick ins Sozialrecht



2/2023

25. Januar 2023
40. Jahrgang S. 65–128

Aus dem Inhalt

- K. Uffmann
**Arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
und -grenzen bei der Gewährung einer „Inflations-
ausgleichsprämie“** 65
- W. Däubler
Ende der Leiharbeitsvertrag? 73
- T. Ubbert/F. von Grundherr
Tarifeinheit in gemeinsamen Einrichtungen 78
- D. Stach
Das Ende der Impfnachweispflicht 83
- H. Müller
**PDF als zwingendes Dateiformat im elektronischen
Rechtsverkehr** 89
- EuGH
**Begriff „spezielle Sehhilfen“ und Kostenerstattung
nach der Bildschirmarbeitsplatzrichtlinie** 95
- BAG
Luftfahrt – Wet Lease als Arbeitnehmerüberlassung 105
- BAG
**Partielle Tariffähigkeit (Pflegebereich) –
Tariffähigkeit von ver.di** 117
- LAG Baden-Württemberg
**Unterrichtungsanspruch des Betriebsrats über
Fremdpersonaleinsatz** 120
- BAG
**Entscheidung ohne mündliche Verhandlung –
Verkündung und Rügeverzicht** 125



4550202302

Schriftleitung: Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,
Beethovenstr. 7b, 60325 Frankfurt a. M.

NZA Editorial

Peter Bader

Gerichtliche Videokonferenzen – Missachtung der Arbeitsgerichtsbarkeit

III

NZA aktuell

Wichtige neue Entscheidungen

VI

Informationen

VIII

Impressum

XXII

Aufsätze und Berichte

Katharina Uffmann

Arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen bei der Gewährung einer „Inflationsausgleichsprämie“

65

Wolfgang Däubler

Ende der Leiharbeitsarbeitsverträge?

73

Thomas Ubber / Felicia von Grundherr

Tarifeinheit in gemeinsamen Einrichtungen

78

Daniel Stach

Das Ende der Impfnachweispflicht

83

Kommentar

Henning Müller

PDF als zwingendes Dateiformat im elektronischen Rechtsverkehr

89

Buchbesprechungen

W. Däubler/J.-P. Hjort/M. Schubert/M. Wolmerath, Arbeitsrecht (K. Haase)

93

U. Zirnbauer/F. Hahn, Münchener Prozessformularbuch Arbeitsrecht (K. Schulze Zumkley)

93

Blick ins Sozialrecht

Oliver RickenSchadensersatz bei eigenmächtigem Handeln der Einzugsstelle 94Höhere Abfindung als wichtiger Grund für die einvernehmliche Auflösung des Beschäftigungsverhältnisses 94

Rechtsprechung

Arbeitsvertragsrecht

EuGH	22. 12. 2022 – C-392/21	Begriff „spezielle Sehhilfen“ und Kostenerstattung nach der Bildschirmarbeitsplatzrichtlinie	95
------	-------------------------	---	----

EuGH	15. 12. 2022 – C-40/20, C-173/20	Befristete Beschäftigung an öffentlichen Forschungseinrichtungen und Universitäten – Befristungshöchstdauer und Umwandlung	98
------	----------------------------------	--	----

BAG	27. 09. 2022 – 9 AZR 468/21	Luftfahrt – Wet Lease als Arbeitnehmerüberlassung	105
-----	-----------------------------	--	-----

LAG Düsseldorf	26. 07. 2022 – 8 Sa 68/20	Betriebsübergang – Widerspruchsrecht bei unvollständiger Information des Arbeitnehmers (Ls.)	113
----------------	---------------------------	--	-----

Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

EGMR	15. 03. 2022 – 21881/20	Versammlungsverbot im Rahmen von Corona-Maßnahmen – Gewerkschaftliche Dachorganisation	113
------	-------------------------	--	-----

BAG	13. 09. 2022 – 1 ABR 24/21	Partielle Tariffähigkeit (Pflegebereich) – Tariffähigkeit von ver.di	117
-----	----------------------------	---	-----

LAG Baden-Württemberg	12. 10. 2022 – 4 TaBV 3/21	Unterrichtungsanspruch des Betriebsrats über Fremdpersonaleinsatz	120
-----------------------	----------------------------	--	-----

Verfahrensrecht

BAG	17. 08. 2022 – 7 ABR 3/21	Entscheidung ohne mündliche Verhandlung – Verkündung und Rügeverzicht	125
-----	---------------------------	--	-----





Osterreichische Post AG
Verlag Manz,
Gutheil Schoder Gasse 17,
1230 Wien
ISSN 2075-6399

Die Privatstiftung **D3-Z191**

Nationales und internationales Stiftungsrecht

Schriftleitung

Johannes Gasser, Georg Kodek, Daniel Varro, Johannes Zollner



112 | Beiträge

Möglichkeiten der Perpetuierung von Stifterrechten

Sixtus-Ferdinand Kraus

120 |

Überblick über die höchstgerichtliche Judikatur
in Stiftungssachen im Jahr 2021

Philipp Karl Friedl und Christina Gruber

135 | Rechtsprechung

Rekurslegitimation des Stifters, Prüfbefugnis des FB-Gerichts
und zum Abweichen vom Einstimmigkeitsprinzip

Johannes Zollner

- Editorial 109
Johannes Gasser, Georg E. Kodek, Daniel Varro und Johannes Zollner

Beiträge

- Möglichkeiten der Perpetuierung von Stifterrechten 112
 Stifter verlieren nach dem gesetzlichen Konzept den Zugriff auf das gestiftete Vermögen (ErläutRV 1132 BlgNR 18. GP 15). Daraus resultiert – wie bei jeder Entäußerung von Vermögenswerten – eine naturgemäß hohe psychologische „Eintrittsschwelle“. Deshalb sucht die Praxis nach Wegen, um Stiftern trotz des gesetzlichen Konzepts zumindest ein Stück weit Einflussmöglichkeiten auf das gestiftete Vermögen zu wahren und diese Einflussmöglichkeiten über Generationen in geordneter Weise übergehen zu lassen. Vor diesem Hintergrund soll der Beitrag einen Überblick zur Möglichkeit der Perpetuierung – womit ihr generationsübergreifender Übergang angesprochen ist – von Stifterrechten geben.
Von Sixtus-Ferdinand Kraus
- Überblick über die höchstgerichtliche Judikatur
 in Stiftungssachen im Jahr 2021 120
 Das österreichische Privatstiftungsrecht zeichnet sich wie kaum ein anderes Rechtsgebiet durch eine geringe Regelungsdichte und eine Vielfalt an privatautonomen Gestaltungsmöglichkeiten aus. Die daraus in der Praxis auftretenden Zweifelsfragen lassen sich mit einem Blick in das Gesetz nicht immer lösen. Klarstellungen des Obersten Gerichtshofs sind für die Fortentwicklung des Privatstiftungsrechts daher von wesentlicher Bedeutung. Wie seit inzwischen genau einem Jahrzehnt wird im Folgenden wiederum die höchstgerichtliche stiftungsrechtliche Judikatur aus dem Vorjahr überblicksmäßig vorgestellt. Insgesamt waren es im Jahr 2021 elf Entscheidungen, die sich mit ganz unterschiedlichen zentralen Themen wie der Übertragbarkeit der Begünstigtenstellung, der Einbeziehung von Stiftungsvermögen in die naheheliche Aufteilung oder der Abberufung eines Beiratsmitglieds aus wichtigem Grund befasst haben.
Von Philipp Karl Friedl und Christina Gruber

Rechtsprechung

Stiftungsrecht Österreich

- Zur Nichterreichbarkeit des Stiftungszwecks iSd § 35 Abs 2 Z 2 PSG 127
 OGH 22. 12. 2021, 6 Ob 202/21 f
- Benachteiligungsausgleich nach der Scheidung für Gebrauchsverlust und
 Stiftung 129
 OGH 23. 3. 2022, 1 Ob 12/22 d
Mit Anmerkung von Gerold Maximilian Oberhumer
- Zur wirklichen Übergabe und Heilung des Formmangels bei einer Schenkung
 einer Liegenschaft an eine Privatstiftung 133
 OGH 27. 6. 2022, 2 Ob 59/22 y
- Zur Nichtigkeit eines Übergabsvertrags mit einer Privatstiftung 133
 OGH 30. 6. 2022, 4 Ob 103/22 h
- Rekurslegitimation des Stifters, Prüfbefugnis des FB-Gerichts und zum
 Abweichen vom Einstimmigkeitsprinzip 135
 OGH 29. 8. 2022, 6 Ob 100/22 g
Mit Anmerkung von Johannes Zollner

- Datenschutz und die Privatstiftung im Streit 142
 VfGH 22. 9. 2022, E 2078/2022-20
 Mit Anmerkung von Peter Melicharek und Elisabeth Spiegel

Stiftungsrecht Liechtenstein

- Schadenersatzansprüche aus Treubruch gegenüber Verwaltern von
 Investmentunternehmen 144
 U FL OGH 1. 4. 2022, 05 CG.2018.66
- Keine Beweiserleichterungen für Kostenforderungen von Treuhändern
 mangels Pauschalierungsvereinbarung 146
 B und TeilU FL OGH 15. 12. 2021, 09 CG.2020.214
- Parteistellung eines Ermessensbegünstigten im Stiftungsaufsichtsverfahren ... 147
 B OGH 15. 12. 2021, 07 HG.2015.98
- Rechtsmittellegitimation des wirtschaftlichen Stifters in Insolvenzverfahren ... 149
 B OGH 4. 2. 2022, 05 KO.2021.222
- Beistandsbestellung für eine beendigte Stiftung im „Passivprozess“ 151
 B OG 31. 3. 2022, 07 HG.2021.161

Stiftungsradar

- Stiftungsradar 153
 Von Philipp Karl Friedl und Pavel Knesl

Standards

- Impressum 109
- Buchbesprechung 155

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl



wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches
und europäisches Wirtschaftsrecht

Januar 2023 (37. Jahrgang)

Editorial

Univ.-Ass. (Postdoc) Dr. Ulrich E. Palma:

**Kein Gutgläubenserwerb von
GmbH-Geschäftsanteilen?**

(Teil 1)

RA o.Univ.-Prof. Dr. Friedrich Harrer:

Die Aufklärung des Bürgen

Rechtsprechung

Nr. 1–22

• Europarecht

1. Wettbewerbsrecht: Ersatz des durch eine nach Art 101 Abs 1 AEUV verbotene Verhaltensweise verursachten Schadens – Absprachen über Preise und Bruttolistenpreiserhöhungen für Lastkraftwagen im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) (EuGH 10. 11. 2022, Rs C-163/21)

2. Wettbewerbsrecht: Art 101 AEUV – Von der nationalen Wettbewerbsbehörde verhängte Sanktion – Festsetzung der Höhe der Geldbuße – Berücksichtigung des in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzes (EuGH 10. 11. 2022, Rs C-385/21)

3. Markenrecht: Freier Warenverkehr – Erschöpfung des Rechts aus der Marke – Parallelimport von Arzneimitteln (EuGH 17. 11. 2022, verb Rs C-253/20 und C-254/20)

4. Unternehmensrecht: Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr – Entschädigung für Beitreibungskosten, die dem Gläubiger im Fall eines Zahlungsverzugs des Schuldners entstanden sind – Pauschaler Mindestbetrag von 40 Euro (EuGH 20. 10. 2022, Rs C-585/20)

5. Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung – Bewertung der Risiken durch die Verpflichteten – Risikoprüfung durch die MS und die Verpflichteten – Sorgfaltspflichten gegenüber Kunden – Verstärkte Sorgfaltspflichten – Drittland mit hohem Korruptionsrisiko (EuGH 17. 11. 2022, Rs C-562/20)

6. Verbraucherschutz
Begriff „direkter Anspruch“
für Fluggäste bei gr
(EuGH 6. 10. 2022, R

D3-Z62
Beil.

7. Verbraucherschutz: Missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen – Unberechtigter Rücktritt des Verbrauchers vom Vertrag – Für missbräuchlich erklärte Klausel, mit der der Anspruch des Gewerbetreibenden auf Ersatz des Schadens festgelegt wird – Anwendung dispositiven nationalen Rechts (Österreich) (EuGH 8. 12. 2022, Rs C-625/21)

• Arbeitsrecht

8. Verdienstentgang – Schadensminderungspflicht – Beweislast (OGH 31. 8. 2022, 9 ObA 31/22g)

9. Arbeitnehmerähnliche Personen (OGH 18. 10. 2022, 4 Ob 84/22i)

10. Betriebsbedingte Kündigung (OGH 31. 8. 2022, 9 ObA 61/22v)

11. Konkurrenzverbot trotz fehlender gewerberechtlicher Bewilligungen (OGH 18. 7. 2022, 8 ObA 25/22t)

12. Kündigungsschutz bei Väterkarenz (OGH 31. 8. 2022, 9 ObA 92/22b)

• Unternehmensrecht

Korrigendum

13. Unwirksamkeit der GmbH-Anteilsübertragung; Mantelakt; Verletzung der Belehrungspflicht (OGH 22. 6. 2022, 6 Ob 108/22h)

14. Verbot der Einlagenrückgewähr; kein Rückerstattungsanspruch ohne zurechenbare Leistung (OGH 29. 8. 2022, 6 Ob 234/21m)

15. Abberufung eines Genossenschaftsrevisors/ Abschlussprüfers; wichtiger Grund (OGH 2. 2. 2022, 6 Ob 182/21i)

16. Rücktritt Stiftungsvorstand gegenüber Firmenbuchgericht; Abwesenheit bzw unbekannter Aufenthalt der für die Bestellung zuständigen Stelle (OGH 23. 6. 2021, 6 Ob 58/21d)

17. EV Verbot der Übertragung/Belastung von Geschäftsanteilen, der Ausübung des Kündigungsrechtes, der Ausübung von Gesellschafterrechten, sowie der Auflösung der Gesellschaft (OGH 29. 8. 2022, 6 Ob 125/22h)

18. Wechselstreitigkeiten; Feriatsachen (OGH 27. 9. 2022, 8 Ob 117/22x)

• Markenrecht

19. Zur Löschung einer Marke wegen Nichtbenutzung (OGH 23. 9. 2022, 4 Ob 186/21p)

- **Öffentliches Wirtschaftsrecht**

20. Sukzessive Kompetenz und Zuständigkeit des VwG (VwGH 14. 11. 2022, Ra 2019/04/0133)	57
21. Berechtigung zum Widerruf einer Sektoren-auftraggeberin (VwGH 16. 11. 2022, Ra 2019/04/0056)	59
22. Entscheidungspflicht in Verwaltungsstrafsachen (VwGH 29. 9. 2022, Ro 2021/11/0003)	60

Impressum 60

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

Diesen Monat in den wbl

Aufsätze

Editorial

Kein Gutgläubenserwerb von GmbH-Geschäftsanteilen?

(U. E. Palma) (S 2) (Teil 1)

Der vorliegende Beitrag widmet sich der Frage, ob GmbH-Geschäftsanteile de lege lata im österreichischen Recht gutgläubig erworben werden können. Als mögliche Grundlagen dafür werden § 78 GmbHG, § 15 UGB, §§ 367, 371, 1088, 916, 824 ABGB sowie Art 69 Abs 4 EuErbVO untersucht. Der Beitrag kommt zum Ergebnis, dass es sehr wohl Fälle des gutgläubigen Erwerbs von GmbH-Geschäftsanteilen im österreichischen Recht gibt.

Die Aufklärung des Bürgen

(F. Harrer) (S 11)

Nach hM ist eine Aufklärung des Bürgen nicht erforderlich: Der Bürge kennt das Risiko. Informationsgebote gelangen nur unter den engen Voraussetzungen des § 25c KSchG zur Anwendung (Gläubiger weiß,

dass der Schuldner seine Zahlungsverpflichtung nicht erfüllen wird). – Der nachstehende Beitrag bietet ein Kontrastprogramm zu diesem Verständnis. Der Gläubiger hat dem Bürgen vor Augen zu führen, dass die Bonität des Schuldners die Risikolage des Bürgen nicht nennenswert tangiert und der Gläubiger hat ferner zu prüfen, ob sich der Bürge die Bürgschaft „leisten kann“. – Die wertungsmäßige Grundlage liefert § 7 VKrG. Die Norm kann freilich sinngemäß nur auf den bürgenden Verbraucher angewandt werden. In der Realität des Wirtschaftslebens ist allerdings der Bürge typischerweise ein Verbraucher.

Rechtsprechung

Europarecht (S 17)

Arbeitsrecht (S 46)

Unternehmensrecht (S 51)

Markenrecht (S 55)

Öffentliches Wirtschaftsrecht (S 57)

Förderpreis der Juristischen Blätter

Aufsätze

- em. o. Univ.-Prof. Dr. *Bernhard König*:
**Unabtretbarkeit der Insolvenzanfechtungsansprüche –
Nachruf auf eine zutreffende Rechtsmeinung?** 2
- Ass.-Prof. Dr. *Florian Scholz-Berger*:
**Anerkennung und Vollstreckung drittstaatlicher
Entscheidungen im System der Europäischen
Urteilsfreizügigkeit – Bemerkungen aus Anlass
von OGH 3 Ob 71/22w** 7

Aus den Vereinen / Ankündigungen

- Österreichische Gesellschaft für Arbeitsrecht
und Sozialrecht – Ankündigung 16
- 22nd Annual Conference on European
Tort Law (ACET) – Ankündigung 16

Rechtsprechung

Verfassungsgerichtshof

- Verstoß gegen Unionsrecht durch eine gesetzliche
Regelung, nach der dem vom Lebensversicherungs-
vertrag zurücktretenden Versicherungsnehmer nur
der Rückkaufswert zusteht (legislatives Unrecht,
unionsrechtliche Staatshaftung)
(VfGH 26.09.2022, A 27/2021) 17

Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

- Keine eigenhändige Nuncupatio bei Errichtung
notarieller letztwilliger Verfügungen
(OGH 30.05.2022, 2 Ob 63/22m) 22
- Verjährung des Pflichtteilsanspruchs
(OGH 25.11.2021, 2 Ob 117/21a –
Univ.-Ass. Mag. *Mariella Knotz*) 25
- Der „generelle Umsetzungswille“ und die
richtlinienkonforme Rechtsfindung
(OGH 28.04.2022, 3 Ob 216/21t –
Prof. Dr. *Karl Riesenhuber*, M.C.J.) 29
- Entgang von Einnahmen und Verlust von
Marktanteilen nicht vom sachlichen Schutzzweck
von Brandschutzvorschriften erfasst
(OGH 29.08.2022, 6 Ob 216/21i) 37

- Verjährung eines Anspruchs auf Eintragung
eines Bauverbots ins Grundbuch nach
allgemeinen Regeln
(OGH 28.07.2022, 10 Ob 33/21g) 40
- Einlagensicherung bei Guthaben aus
Immobilientransaktionen
(OGH 06.10.2022, 1 Ob 241/21d) 43
- Verarbeitung personenbezogener Daten
durch Ärztebewertungsportal
(OGH 29.08.2022, 6 Ob 198/21t) 48
- Keine Heilung einer wegen Ortsabwesenheit
unwirksamen Zustellung durch Hinterlegung
bei behördlicher Absonderung des Zustell-
empfängers
(OGH 14.09.2022, 1 Ob 156/22f) 53
- Vollstreckung einer „Merger-Entscheidung“
in Österreich nach der Brüssel Ia-VO
(OGH 19.05.2022, 3 Ob 71/22w) 55
- Keine Anwesenheitspflicht des Einvernehmens-
anwalts bei jeder mündlichen Verhandlung
(OLG Graz 22.03.2022, 2 R 33/22y) 56

Strafsachen

- Gewahrsam am Inhalt von Behältnissen
(OGH 02.06.2022, 12 Os 48/22h –
asso. Prof. Dr. *Farsam Salimi*) 58

Korrespondenz

- Internationale Zuständigkeit –
Beurteilung der Insolvenznähe bei
Anspruchsgrundlagenkonkurrenz
(RA Dr. *Gabriela Richter*, LL.M.) 60

Literatur

- 62

Impressum 68

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

Soziale Sicherheit

ZEITSCHRIFT FÜR ARBEIT UND SOZIALES

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z248

72. JAHRGANG
ISSN 0490-1630
D 8364

1 | 2023

Sozialstaat

2023: Die wichtigen Neuerungen im Sozialrecht

GRUNDSICHERUNG Hartz IV ist jetzt das Bürgergeld
KINDERGELD Für Familien gibt es deutlich mehr
WOHNGELD Höherer Anspruch und mehr Berechtigte

INKLUSIVE
RECHTSPRECHUNG

SoSi plus


BUND
VERLAG

Titelthema

**Neuerungen
2023**



**2023: Die wichtigen
Neuerungen im Sozialrecht**

Um den oder mit dem Jahresbeginn 2023 traten zahlreiche Neuerungen im Sozialrecht in Kraft. Hans Nakielski und Rolf Winkel haben einmal mehr einen umfangreichen Überblick über Gesetzesänderungen und Verordnungen in den Bereichen Arbeit, Grundsicherung, Gesundheit, Familie und Alterssicherung geschaffen.

- 8 HANS NAKIELSKI / ROLF WINKEL
**Sozialgesetze und Sozialleistungen:
Was sich im Jahr 2023 alles ändert**
- 8 **Neues bei Arbeit, Arbeitslosenversicherung
und Abgaben**
- 15 **Neuregelungen bei der Alterssicherung**
- 20 **Viele bedeutende Neuregelungen bei der Grundsicherung**
- 30 **Änderungen bei den Familienleistungen**
- 34 **Änderungen im Gesundheitsbereich**
- 40 MARKUS DRESCHER
Neues Wohngeld – mit Wartezeit

- Magazin** 4 **Kindertagesstätten: Aufruf zu wirksamem Gewaltschutz**
- 5 **Personalia**
- 6 **Aus der Gesetzgebung**
- 7 **Termine**
- 42 **Impressum**



Liebe Leser:innen,

wir möchten von Ihnen wissen, was wir an der »Soziale Sicherheit« noch besser machen können. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für unsere kleine Umfrage und nutzen Sie auch die Gelegenheit, in den offenen Fragen Ihre Meinung zu äußern. Ihre Antworten helfen uns, das Angebot für Sie noch weiter zu verbessern.

Wenn Sie den QR-Code scannen, kommen Sie direkt zur Umfrage – oder unter www.bund-verlag.de/sosi-umfrage



Vielen Dank, Ihre SoSi-Redaktion

Rentenversicherung

Keine höhere Erwerbsminderungsrente für Bestandsrentner

BSG, Urteil vom 10.11.2022 – B 5 R 29/21 R

Werden Bestands-Erwerbsminderungsrentner in ungerechtfertigter Weise benachteiligt, weil die Verbesserungen bei den Erwerbsminderungsrenten nur für Neu-Rentner:innen gelten? Nein – so das BSG in einem Urteil vom 10.11.2022 unter Verweis auf die eindeutige Rechtslage.

Im Jahr 2001 wurden die Abschläge bei Erwerbsminderungsrenten eingeführt, um ein Ausweichen von den abschlagsbehafteten vorzeitigen Altersrenten auf die Erwerbsminderungsrenten zu vermeiden. Zugleich wurde die so genannte Zurechnungszeit auf das vollendete 60. Lebensjahr ausgeweitet, um wenigstens eine teilweise Kompensation der Abschläge zu erreichen. Die Zurechnungszeit wird für die Zeiten nach Eintritt der Erwerbsminderung berücksichtigt und soll die Erwerbsminderungsrentner so stellen, als hätten sie bis zu einer gewissen Altersgrenze weitergearbeitet und Rentenbeiträge entrichtet. Nachdem die Erwerbsminderung in den Jahren nach der Reform von 2001 zunehmend als ein Armutsfaktor erkannt worden war, hat der Gesetzgeber die Zurechnungszeit seit dem Jahr 2014 mehrfach verbessert. Von diesen Verbesserungen haben allerdings jeweils nur die Neu-Rentner:innen profitiert, nicht jedoch die so genannten Bestands-Erwerbsminderungsrentner:innen – also diejenigen, die zum Inkrafttreten der jeweiligen Verbesserung schon eine Rente bezogen haben. Die Bestands-Erwerbsminderungsrentner:innen sind bei den Verbesserungen der Zurechnungszeiten also immer wieder leer ausgegangen, was Gewerkschaften, Verbände und Politik lange und nachdrücklich kritisiert haben. Mit dem Renten Anpassungs- und Er-

werbsminderungsrenten-Bestandsverbesserungsgesetz vom 28.6.2022 hat der Gesetzgeber nunmehr Abhilfe geschaffen und mit dem Zuschlag an persönlichen Entgeltpunkten nach § 307 i SGB VI eine pauschale Kompensationsleistung beschlossen, die ab dem 1.7.2024 an alle Erwerbsminderungsrentner:innen ausgezahlt werden soll, wenn deren Rente zwischen dem 1.1.2001 und dem Inkrafttreten der letzten Verbesserung bei den Zurechnungszeiten zum 1.1.2019 begonnen hat.

Gibt es eine Kompensation für »zu früh« Verrentete?

Doch es bleibt die rechtliche Frage: Können die Bestands-Erwerbsminderungsrentner:innen auch vor dem 1.7.2024 eine Kompensation dafür verlangen, wenn sie bei den Verbesserungen der Zurechnungszeiten bisher leer ausgegangen sind.

Eine Antwort auf diese Frage gibt ein Urteil des BSG vom 10.11.2022. Geklagt hatte ein im Jahr 1956 geborener Mann, der seit März 2004 eine Erwerbsminderungsrente bezieht. Entsprechend der seinerzeit geltenden Regelungen hatte die beklagte Rentenversicherung bei der Berechnung der Erwerbsminderungsrente eine Zurechnungszeit von insgesamt 154 Monaten zugrunde gelegt, nämlich vom Eintritt der Erwerbsminderung im Au-

Inhalt

- 1 Rentenversicherung
BSG: Keine höhere Erwerbsminderungsrente für Bestandsrentner
- 3 Grundsicherung
BSG: BSG zum Mehrbedarf wegen Gehbehinderung: Rückwirkende EM-Rente führt zu rückwirkendem Mehrbedarf
- 4 Krankenversicherung
BSG: BSG klärt Voraussetzungen für die Versorgung mit Cannabis zu Lasten der Krankenkassen
- 5 Krankenversicherung
BSG: Liposuktion: Entscheidend ist das Potenzial als wirksame Behandlungsmethode
- 6 Krankenversicherung
BSG: Einkommensgrenze zum Zugang zur Familienversicherung: Allein der Einkommensteuerbescheid ist maßgeblich
- 7 Krankenversicherung
BSG: BSG zur Übernahme der Kosten häuslicher Krankenpflege auch während eines stationären Aufenthaltes
- 8 Impressum

gust 2003 bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres. Aus dieser Zurechnungszeit errechneten die Beklagte 14,3 persönliche Entgeltpunkte, so dass sich für die Rente insgesamt rund 47,6 Entgeltpunkte ergaben, was damals einer monatlichen Rente von rund 1240 Euro entsprach. Nach der letzten Verbesserung der Zurechnungszeit für Neu-Rentner:innen im Januar 2019 verlangte der Kläger von der Beklagten eine Neuberechnung seiner Rente unter Berücksichtigung der verbesserten Anrechnung von Zurechnungszeiten. Dass diese Verbesserung nur für Neu-Rentner:innen gelte, stelle eine ungerechtfertigte Benachteiligung der Be-

Betriebs Berater

BB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-ZM

4 | 2023

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ... Wirtschaft ...

23.1.2023 | 78. Jg.
Seiten 129–192

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Christoph Schalast, RA, Notar
Deal-Maker vs. Deal-Killer: M&A im Jahr 2023



WIRTSCHAFTSRECHT

Tobias Rump, RA, und **Dr. Theresa Noßke**, RAin
Die neue EU-Drittstaatensubventionsverordnung –
Eine neue Säule in der Wettbewerbspraxis | 131

Dr. Daniel Voigt, MBA (Durham), RA, und **Constanze Winkler**, RAin
Individuelle Nebenvereinbarung (Side Letter) –
Mit Private Equity und Venture Capital auf Wachstumskurs | 135

STEUERRECHT

Dipl.-Kfm. **Dr. Stephan Schnorberger**, M.A. (Economics-USA), StB, **Prof. Dr. Michael Dust**,
Konstantin Sakuth, LL.M., StB, und **Nils Etzig**
Globale Mindestbesteuerung – Vermeidung der Doppelbesteuerung und Rechtsschutz
im Rahmen von Säule 2 | 151

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Martin Bünning, RA/StB
Bilanzielle Behandlung von Zahlungen und Verrechnungen beim Closing von
M&A-Transaktionen | 171

ARBEITSRECHT

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Löwisch, RA
Anspruch aus § 7 EntgTranspG als Vergütungsanspruch –
Rechtspraktische Folgen | 181

Schwerpunktheft
M&A

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Eine Klausel eines zwischen Rechtsanwalt und Verbraucher geschlossenen Vertrags über die Erbringung von Rechtsdienstleistungen, nach der sich die Vergütung Letzterer nach dem Zeitaufwand richtet, genügt ohne weitere Angaben nicht dem Erfordernis der Klarheit und Verständlichkeit (12.1.2023 – C-395/21)

EuGH: Die in der DSGVO vorgesehenen verwaltungs- und zivilrechtlichen Rechtsbehelfe können nebeneinander und unabhängig voneinander eingelegt werden (12.1.2023 – C-132/21)

EuGH: RW/Österreichische Post – Zum Auskunftsanspruch gem. Art. 15 Abs. 1 Buchst. c DSGVO: Empfänger-Identität (12.1.2023 – C-154/21)

BGH: Zur Bewirkung von Zustellungen nach § 5 Abs. 1 S. 2 NetzDG an den gem. § 5 Abs. 1 S. 1 NetzDG benannten Zustellungsbevollmächtigten (10.11.2022 – I ZB 10/22)

BGH: Kartellrecht im Schiedsverfahren (27.9.2022 – KZB 75/21)

BGH: Zum Verwertungsrecht des Insolvenzverwalters (27.10.2022 – IX ZR 145/21)

BGH: Zur Pfändbarkeit des Pflegegelds (20.10.2022 – IX ZB 12/22)

Gesetzgebung

BMJ: Stärkung der Justiz in Wirtschaftsstreitigkeiten – BMJ legt Eckpunkte vor

Aufsätze

Tobias Rump, RA, und Dr. Theresa Noßke, RAin

Die neue EU-Drittstaatensubventionsverordnung – Eine neue Säule in der Wettbewerbspraxis

Am 12.1.2023 ist die Verordnung über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen („DSVO“) in Kraft getreten. Die Europäische Kommission („Kommission“), das EU-Parlament und die Mitgliedstaaten der EU haben damit eine neue Säule des europäischen Wettbewerbsrechts errichtet. Die Kommission erhält hierdurch völlig neue Kompetenzen. Allerdings lässt die Verordnung einige wichtige Fragen offen, die zu erheblicher Unsicherheit bei betroffenen Unternehmen führen können. Der Beitrag gibt einen Überblick über den Inhalt der Verordnung, die Überschneidungen mit dem sonstigen Wettbewerbsrecht sowie die voraussichtlichen Auswirkungen auf die wettbewerbsrechtliche Praxis und betroffene Unternehmen.

Dr. Daniel Voigt, MBA (Durham), RA, und
Constanze Winkler, RAin

Individuelle Nebenvereinbarung (Side Letter) – Mit Private Equity und Venture Capital auf Wachstumskurs

Gängige Marktpraxis gerade für große und institutionelle Investoren ist es, bei einer Investition in Private Equity und Venture Capital Fonds sog. Side Letter, individuelle Nebenabreden, zu schließen. Diese Praxis wird in den USA aktuell diskutiert, die Securities and Exchange Commission („SEC“) strebt offenkundig eine Regulierung einschließlich eines Verbots bestimmter Side Letter Regelungen an. In Deutschland wird die Gestaltung von Side Letter durch die Praxis dominiert, eine rechtswissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Thema findet kaum statt. Der Beitrag will helfen, diese Praxis rechtswissenschaftlich abzusichern sowie die Beweggründe der Investoren für die Verhandlung eines Side Letter und einzelner Regelungen exemplarisch zu beleuchten.

Entscheidung

EuGH: Geldwäsche-RL: Bestimmung zur öffentlichen Zugänglichkeit der Angaben über die wirtschaftlichen Eigentümer eingetragener Gesellschaften oder anderer juristischer Personen ungültig (22.11.2022 – C-37/20 und C-601/20 – dazu BB-Kommentar von Dr. Anna Izzo-Wagner, LL.M. Eur., RAin, und Sebastian Glaab, RA)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH-Schlussanträge: Mehrwertsteuer – Abrechnung der illegal konsumierten Elektrizität (12.1.2023 – C-677/21)

BFH: Anwartschaft auf den Bezug von GmbH-Anteilen im Rahmen einer Kapitalerhöhung (14.9.2022 – I R 47/19)

BFH: Keine Steuerbefreiung gemäß § 3 Nr. 1 Buchst. d EStG bei Zuschüssen aufgrund eines Tarifvertrags (28.9.2022 – VIII R 39/19)

BFH: Weiterbelastung von Kosten keine umsatzsteuerbare sonstige Leistung (11.10.2022 – XI R 12/20)

BFH: Zulässigkeit eines Zwischenurteils nach § 99 Abs. 1 FGO (11.10.2022 – I R 18/20)

BFH: Erweiterte unbeschränkte Schenkungsteuerpflicht (12.10.2022 – II R 5/20)

FG Münster: Zur Verfassungs- und Unionsrechtmäßigkeit von Säumniszuschlägen zur Umsatzsteuer (22.12.2022 – 5 V 1370/22)

Verwaltung

FinMin Thüringen: Finanzämter versenden 350 000 geänderte Zinsbescheide von Amts wegen

FinMin Thüringen: Übergangsfrist zur Ausweitung der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen wird nochmal bis zum 1.1.2025 verlängert

BT: BaFin will Lebensversicherungen prüfen

Sonstiges

BT: Bundesbehörden besitzen 31,41954211 Bitcoins

Aufsatz

Dipl.-Kfm. Dr. Stephan Schnorberger, M.A. (Economics-USA), StB, 151
Prof. Dr. Michael Dust, Konstantin Sakuth, LL.M., StB, und
Nils Etzig

Globale Mindestbesteuerung – Vermeidung der Doppelbesteuerung und Rechtsschutz im Rahmen von Säule 2

Bei der Konkretisierung und Umsetzung der globalen Mindestbesteuerung nach Säule 2 standen die Vermeidung der Doppelbesteuerung und der Rechtsschutz für Steuerpflichtige bisher nicht im Vordergrund. Allerdings können schon relativ übliche steuerliche Konstellationen erhebliche Doppelbesteuerungs- und Rechtsschutzfragen im internationalen Konzern aufwerfen. Der Beitrag arbeitet einige ausgewählte offene Probleme der Doppelbesteuerung und des Rechtsschutzes heraus, um zu einer sachgerechten und möglichst unbürokratischen Lösung beizutragen.

Entscheidungen

BFH: Rechtmäßigkeit eines Änderungsbescheids, wenn die Voraussetzungen des § 174 Abs. 4 AO nachträglich eingetreten sind – Zeitpunkt der Einspruchsentscheidung für Jahresfrist des § 174 Abs. 4 S. 3 AO maßgeblich (12.5.2022 – VI R 20/19 – dazu BB-Kommentar von

Pascal Ufer, RA)

BFH: Vorsteuerabzug und private Verwendung im Rahmen eines Ehegatten-Vorschaltmodells (29.9.2022 – V R 29/20) 163

Neuerscheinung Buch

Säcker/Körber (Hrsg.)

TKG – TTDSG Kommentar

4. Auflage 2022, Kommunikation und Recht

3.528 S., geb., € 349,-

ISBN: 978-3-8005-0003-1/ Infos unter: shop.ruw.de/00031

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

GRI: Risikomanagement und ESG

DStV: Stellungnahme zu EU-Nachhaltigkeitsstandards beim BMJ

DRSC: Erste Sitzung des Arbeitskreises „Digitale Nachhaltigkeitsberichterstattung“ von XBRL Deutschland und DRSC

Wirtschaftsprüfung

IAASB: Strategie und Arbeitsplan 2024–2027

IDW: Umsetzung der Prüfung weniger komplexer Einheiten nach den IDW PS KMU schreitet voran

IDW: Plädoyer für Beseitigung bestehender Rechtsunsicherheiten im Hinblick auf EU-Sanktionen

KfQK: Entscheidungspraxis zu coronabedingten Verzögerungen bei Qualitätskontrollen – Tolerierung von Fristüberschreitungen läuft zum 11.4.2023 aus

APAS: Arbeitsprogramm 2023 – Nachhaltigkeitsthemen werden in relevanten Fällen bei den Inspektionen auch berücksichtigt

Aufsatz

Dr. Martin Büning, RA/StB

Bilanzielle Behandlung von Zahlungen und Verrechnungen beim Closing von M&A-Transaktionen

Beim Kauf eines Unternehmens oder einer Unternehmensgruppe im Wege eines Share Deal (Erwerb der Gesellschaftsanteile) wird das Zielunternehmen mit seinen bestehenden Rechtsbeziehungen und den daraus resultierenden Forderungen und Verbindlichkeiten erworben. Diese Forderungen und Verbindlichkeiten können auch im Verhältnis zum Verkäufer bzw. zu ihm nahestehenden Personen existieren und insbesondere auch im Zusammenhang mit einer konkreten Transaktion entstehen. Zu denken ist dabei z. B. an Forderungen oder Verbindlichkeiten des Zielunternehmens aus einem vorab erfolgten Carve Out einzelner Wirtschaftsgüter oder Unternehmensteile oder an Ansprüche bzw. Verbindlichkeiten aus der Beendigung von Gewinnabführungsverträgen. Der Beitrag beschäftigt sich mit den bilanziellen Auswirkungen sowie den praktischen Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben.

Entscheidung

BFH: Aufteilung eines Gesamtkaufpreises für ein Immobilienobjekt in Grund- und Boden- sowie Gebäudeanteil für Zwecke der AfA – Wahl der Wertermittlungsmethode (20.9.2022 – IX R 12/21 – dazu BB-Kommentar von **Stephan Abele, RA/StB**)

169

171

174

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Hypotax-Verfahren bei vorübergehender Auslandsentsendung (7.9.2022 – 5 AZR 128/22)

BAG: Luftfahrt – Wet-Lease als Arbeitnehmerüberlassung (27.9.2022 – 9 AZR 468/21)

BAG: Partielle Tariffähigkeit – Pflegebranche – Tariffähigkeit von ver.di (13.9.2022 – 1 ABR 24/21)

BAG: Entscheidung ohne mündliche Verhandlung – fehlende Verkündung eines Beschlusses – Rügeverzicht (17.8.2022 – 7 ABR 3/21)

BAG: Nachvertragliches Wettbewerbsverbot – Berechnung Karenzschädigung – Einbeziehung von Leistungen Dritter – hier: beschränkte Aktienerwerbsrechte (Restricted Stock Units – RSUs) (25.8.2022 – 8 AZR 453/21)

BAG: Beitragspflicht – Sozialkassen der Bauwirtschaft – betrieblicher Geltungsbereich – Gesamtheit von Arbeitnehmern – Verkürzung der tariflichen Verfallfrist (12.10.2022 – 10 AZR 341/20)

Aufsatz

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Löwisch, RA

Anspruch aus § 7 EntgTranspG als Vergütungsanspruch – Rechtspraktische Folgen

Das BAG hat den sich aus dem Entgeltgleichheitsgebot des § 7 Abs. 1 EntgTranspG folgenden Anspruch gleichheitswidrig zu gering bezahlter Beschäftigter auf Entgeltgleichung als Vergütungsanspruch eingeordnet. Das hat rechtspraktische Konsequenzen, die vom Arbeitsvertragsrecht (Zurückbehaltungsrecht und Annahmeverzug, Verzugszinsen, Verjährung, Ausschlussfristen, Betriebsübergang) über die Leiharbeit und die Pfändungsvorschriften der ZPO bis hin zur Beitragspflicht in der Sozialversicherung und zur Bemessung von Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld reichen. Diesen rechtspraktischen Konsequenzen wird im Beitrag nachgegangen.

179

181

Entscheidungen

BAG: Außerordentliche Kündigung – Erklärungsfrist – Compliance-Untersuchung (5.5.2022 – 2 AZR 483/21 – dazu BB-Kommentar von **Nils Grunicke, RA**)

BAG: Sozialplanabfindung – Höchstbetragsregelung – betriebsverfassungsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz (8.2.2022 – 1 AZR 252/21 – dazu BB-Kommentar von **Dr. David Sundermann, RA**)

184

189

Betriebs Berater

Frankfurter Fachkonferenz
Arbeitsrecht extrem
Brennpunkte in Unternehmen

10. Mai 2023 | dfv Mediengruppe
Frankfurt am Main
veranstaltungen.ruw.de/arbeit

Neuerscheinung Buch

Hein Schießmann (Hrsg.)

Das Arbeitszeugnis

4. Auflage 2023, Betriebs-Berater Schriftenreihe Arbeitsrecht

372 Seiten, Broschur, € 98,-

ISBN: 978-3-8005-1847-0/ Infos unter: shop.ruw.de/18173

Die Erste Seite

Prof. Dr. Christoph Schalast, RA, Notar

Deal-Maker vs. Deal-Killer: M&A im Jahr 2023

Impressum/Vorschau

I

VIII

StuB

D3-Z41

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

2

27.1.2023

www.nwb.de

► **StuB Livefeed**
Tagesaktuelle Nachrichten und
mehr: <https://livefeed.nwb.de>

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 57 Bilanzreport 2022
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach
- 64 Verbundene Unternehmen i. S. von § 271 Abs. 2 HGB(-E)
WP/StB Prof. Dr. Peter Oser
- 68 Finalisierung der EU Sustainability Reporting Standards
Lina Warnke, Sean Needham und Prof. Dr. Stefan Müller
- 74 Häusliches Arbeiten: Änderungen durch das JStG 2022
StB Michael Seifert
- 80 Der kommerzialisierbare Teil des Namensrechts – Auswirkungen auf
die Tätigkeit von Influencern
StB Dr. Michael Sixt
- 85 Transparente Besteuerung einer KGaA nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 EStG
WP/StB Dr. Lars-Oliver Farwick
- 89 Umsatzbesteuerung von Umsätzen eines Gutscheinportals
StB Dr. Hans-Martin Grambeck

PRAXISFÄLLE

- 93 Ausweis der Ergebniseffekte aus der kongruenten Bewertung
von Pensionsrückstellung und RDV-Anspruch
WP/StB Dr. Niels Henckel

AKTUELL BERATEN

- 94 Steuerpolitischer Rück- und Ausblick zum Jahresbeginn 2023
StB Dr. Andreas S. Bolik

KURZNACHRICHTEN

- 96 E-DRÄS 13: Konsultation zur Änderung des DRS 20 und DRS 21
- 98 Aufteilung eines Gesamtkaufpreises für ein Immobilienobjekt für Zwecke
der AfA; Wahl der Wertermittlungsmethode
- 99 Behandlung von unentgeltlichen oder verbilligten Mahlzeiten ab 2023

HERAUSGEBER:

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach



nwb

StuB

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 57 **Bilanzreport 2022**
Darstellung ausgewählter Bilanzierungssachverhalte
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach
- 64 **Verbundene Unternehmen i. S. von § 271 Abs. 2 HGB(-E)**
Ein später Triumph der Wissenschaft über die Praxis
WP/StB Prof. Dr. Peter Oser
- 68 **Finalisierung der EU Sustainability Reporting Standards**
Überblick über die Anforderungen und Anpassungen
Lina Warnke, Sean Needham und Prof. Dr. Stefan Müller
- 74 **Häusliches Arbeiten: Änderungen durch das JStG 2022**
Neuerungen und Praxisfolgen
StB Michael Seifert
- 80 **Der kommerzialisierbare Teil des Namensrechts – Auswirkungen auf die Tätigkeit von Influencern**
Konsequenzen aus dem BFH-Urteil vom 12.6.2019 - X R 20/17
StB Dr. Michael Sixt
- 85 **Transparente Besteuerung einer KGaA nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 EStG**
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 1.6.2022 - I R 44/18
WP/StB Dr. Lars-Oliver Farwick
- 89 **Umsatzbesteuerung von Umsätzen eines Gutscheinportals**
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 15.3.2022 - V R 35/20
StB Dr. Hans-Martin Grambeck
- 97 Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für Land- und Forstwirte gem. § 13a EStG
- 97 Behandlung eines punktuell satzungsdurchbrechenden inkongruenten Vorabgewinnausschüttungsbeschlusses
- 98 Aufteilung eines Gesamtkaufpreises für ein Immobilienobjekt für Zwecke der AfA; Wahl der Wertermittlungsmethode
- 98 Kindergeldanspruch; Wegfall der Arbeitsuchendmeldung i. S. des § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG
- 99 Kein Abzug von Mitgliedsbeiträgen an Körperschaften, die kulturelle Betätigungen fördern, die in erster Linie der Freizeitgestaltung dienen
- 99 Behandlung von unentgeltlichen oder verbilligten Mahlzeiten ab 2023
- 99 Auslegung eines Gewinnabführungsvertrags – zur Frage der steuerlichen Rückwirkung eines notariellen Nachtragsvermerks
- 100 Spende an Tochtergesellschaft – Abgrenzung zur verdeckten Einlage
- 100 Steuerfreie Beförderung von kranken und verletzten Personen
- 101 Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von „Marktgebühren“ einer Erzeugergenossenschaft
- 101 Grundstückswertermittlung bei Existenz eines zeitnahen Kaufpreises
- 102 Grenzgänger nach dem DBA-Schweiz 1971/2002 bei geringfügig Beschäftigten
- 103 Sportliche Veranstaltungen als Zweckbetrieb nach § 67a Abs. 3 Satz 1 AO
- 103 Unterbrechung der Verjährung – Pfändung im Arrestverfahren – schriftliche Geltendmachung des Haftungsanspruchs
- 104 Aussetzung der Vollziehung eines Abrechnungsbescheids über Säumniszuschläge
- 104 Erweiterung einer Anschlussprüfung

PRAXISFÄLLE

- 93 **Ausweis der Ergebniseffekte aus der kongruenten Bewertung von Pensionsrückstellung und RDV-Anspruch**
WP/StB Dr. Niels Henckel

AKTUELL BERATEN

- 94 **Steuerpolitischer Rück- und Ausblick zum Jahresbeginn 2023**
StB Dr. Andreas S. Bolik

KURZNACHRICHTEN

- 96 E-DRÄS 13: Konsultation zur Änderung des DRS 20 und DRS 21
- 96 CSRD am 5.1.2023 in Kraft getreten
- 96 Teilentgeltliche Übertragung eines Anwartschaftsrechts auf einen Mitgesellschafter

VII Service/Impressum



Literatur



Audio



Experten-Blog



Video

Herausgeber: WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

DER KONZERN

www.der-konzern.de

1

Seite 1 – 48
Januar 2023
21. Jahrgang



>> Konzernrecht • Steuerrecht • Rechnungslegung

D3-Z213

Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Simon • Prof. Dr. Andreas Cahn • Dr. Klaus
Prof. Dr. Ingo Stangl • Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking • Prof. Dr. Norbert

AUFSÄTZE

<i>Walter Bayer</i> Aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven des Konzernrechts	1
<i>Katharina Stüber</i> Aktuelle Entwicklungen im Wertpapierhandelsrecht	12
<i>Hans-Joachim Böcking/Marius Gros/Julia-Isabelle Heise</i> Sondervorschriften in der öffentlichen Rechnungslegung gem. § 263 HGB (Teil 2)	18

AUS DEM HANDELSBLATT-BLOG

<i>Hans-Christoph Graessner</i> Vorsicht beim Timing von Restrukturierungen: Es droht sonst die zweifache Grunderwerbsteuer	26
--	----

ENTSCHEIDUNGEN

<i>OLG Stuttgart</i> Haftung des Abschlussprüfers: Zum Mitverschulden des Auftraggebers mit Blick auf Veruntreuungen aufgrund eines unzureichenden Kontrollsystems in einem Unternehmen	27
<i>OLG Stuttgart</i> Haftung des Abschlussprüfers: Zum Haftungsausschluss wegen Bilanzfälschung durch die Geschäftsführer der mandatierenden Gesellschaft	30
<i>OLG München</i> Zur Aussetzung des Verfahrens gegen die Abschlussprüferin wegen eines Musterverfahrens	37
<i>BFH</i> Wiederaufleben einer Steuerforderung nach § 144 Abs. 1 InsO	44
<i>BFH</i> Bestimmung des herrschenden Unternehmens i.S.d. § 6a GrEStG bei mehrstufigen Beteiligungen	46

Im Abonnement enthalten:



FACHMEDIEN
otto schmidt

AUFSÄTZE

KONZERNRECHT

Aktienrecht

Aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven des Konzernrechts

Prof. Dr. Walter Bayer, Jena

Der Beitrag gibt im ersten Teil einen Überblick über die Entwicklung des Konzernrechts und den aktuellen Stand der Dogmatik. Im zweiten Teil werden Entwicklungsperspektiven, speziell auf europäischer Ebene, in den Blick genommen. Dem Anlass entsprechend richtet der Beitrag ein besonderes Augenmerk auf die oftmals wegweisenden dogmatischen und rechtspolitischen Stellungnahmen von Marcus Lutter zur Thematik.

DK1426019

S. 1

Kapitalmarktrecht

Aktuelle Entwicklungen im Wertpapierhandelsrecht

RAin Dr. Katharina Stüber, Frankfurt/M.

Der Artikel gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und wesentliche Neuerungen im Wertpapierhandelsrecht seit Mitte 2021. Dies umfasst eine Einordnung der EuGH-Entscheidung zur Weitergabe von Insiderinformationen und die Entscheidung des VGH Kassel zur Veröffentlichung von Warnungen durch die BaFin. Verlautbarungen der ESMA und der BaFin werden dargestellt und der kürzlich veröffentlichte Vorschlag der EU-Kommission zum sog. EU Listing Act wird skizziert.

DK1425500

S. 12

RECHNUNGSLEGUNG/CORPORATE GOVERNANCE

Rechnungslegung

Sondervorschriften in der öffentlichen Rechnungslegung gem. § 263 HGB (Teil 2)

Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking, Frankfurt/M., Prof. Dr.

Marius Gros/ Julia-Isabelle Heise, M.Sc., beide Krefeld
Die öffentliche Rechnungslegung in Deutschland ist regelmäßig Gegenstand fachlicher Debatten sowohl in Wissenschaft und Praxis. Die Bedeutung des in der Gesamtbetrachtung nicht selten übersehenen § 263 HGB und die hieraus resultierenden Sondervorschriften wurden im ersten Teil dieser Beitragsserie normativ analysiert. Welche konkreten inhaltlichen Abweichungen die landesspezifischen Sondervorschriften im Anwendungsbereich des § 263 HGB zum Handelsbilanzrecht aufweisen und welche Auswirkungen dies auf die öffentliche Rechnungslegung hat, wird im vorliegenden Beitrag untersucht.

DK1423603

S. 18

AUS DEM HANDELSBLATT-BLOG

STEUERRECHT

Grunderwerbsteuer

Vorsicht beim Timing von Restrukturierungen: Es droht sonst die zweifache Grunderwerbsteuer

RA/FAStR/StB Hans-Christoph Graessner, Köln

DK1420949

S. 26

ENTSCHEIDUNGEN

KONZERNRECHT

Wirtschaftsprüferrecht

Haftung des Abschlussprüfers: Zum Mitverschulden des Auftraggebers mit Blick auf Veruntreuungen aufgrund eines unzureichenden Kontrollsystems in einem Unternehmen

OLG Stuttgart, Urteil vom 24.05.2022 – 12 U 298/21

DK1419736

S. 27

Wirtschaftsprüferrecht

Haftung des Abschlussprüfers: Zum Haftungsauschluss wegen Bilanzfälschung durch die Geschäftsführer der mandatierenden Gesellschaft

OLG Stuttgart, Urteil vom 22.02.2022 – 12 U 171/21

DK1424999

S. 30

Wirtschaftsprüferrecht

Zur Aussetzung des Verfahrens gegen die Abschlussprüferin wegen eines Musterverfahrens

OLG München, Beschluss vom 06.05.2022 – 8 U 5530/21

DK1415781

S. 37

STEUERRECHT

Abgabenordnung

Wiederaufleben einer Steuerforderung nach § 144 Abs. 1 InsO

BFH, Urteil vom 14.12.2021 – VII R 15/19

DK1407890

S. 44

Grunderwerbsteuer

Bestimmung des herrschenden Unternehmens i.S.d. § 6a GrEStG bei mehrstufigen Beteiligungen

BFH, Urteil vom 28.09.2022 – II R 13/20

DK1426146

S. 46

CORPORATE FINANCE

1-2

Seite 1 – 52
Januar/Februar 2023
14. Jahrgang



» Finanzierung • Kapitalmarkt • Bewertung • Mergers

Herausgeber: Prof. Dr. Christian Aders • Uwe Burkert • Norbert Hentschel • Prof. Dr. Dirk H
Prof. Dr. Christoph Kaserer • Dr. Jens Kengelbach • Prof. Dr. Jens Leker • Prof. Dr. Reinhard
Prof. Dr. Klaus Röder • Prof. Dr. Dirk Schiereck • Prof. Dr. Bernhard Schwetzler

D3-Z15

FINANZIERUNG

Lukas Müller/Simon Kunze

Das Risiko-Rendite-Profil Grüner Anleihen – Eine Übersicht

1

KAPITALMARKT

Siegfried Köstlmeier/Klaus Röder

Beta-Schätzer in Deutschland: Vergleich und Prognosefähigkeit für zukünftige Aktienrenditen

7

Jan Christ/Tobias Hertel/Jannik Kocian

Haven't you read the news? Media coverage and stock market reactions following ESG controversies

16

Felix Rößle/Kathrin Lesser

Die ESG-Performance des DAX-Index

23

Konrad Bösl/Konstantin Dudeck

Der Markt für Neuemissionen in Deutschland 2022 – der Absturz

28

Historei Bariz/Dirk Schiereck

Signaling of Information Systems Quality by First Appointments of Chief Digital Officers

31

BEWERTUNG

Paul Grabsch/Christian Möbius

Prognosekraft des CAPE und des Excess CAPE Yield für die kurz- und langfristige Aktienmarktentwicklung

38

MERGERS & ACQUISITIONS

Werner Gleißner/Susann Ihlau/Kai Lucks/Reinhard Meckl

Aktuelle Herausforderungen bei M&A

46

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

FACHMEDIEN
otto schmidt

FINANZIERUNG

Sustainability/Green Finance

Das Risiko-Rendite-Profil Grüner Anleihen – Eine Übersicht

Lukas Müller, M.Sc. / Simon Kunze, B.Sc.,

beide Darmstadt

Ein grünes Label einer Anleihe lockt nachhaltige Investoren an. Die Frage ist, ob Unternehmen mit der Emission von grünen Anleihen ihre Fremdkapitalkosten senken können, wenn nachhaltig-orientierte Investoren eine geringere Rendite akzeptieren. Aufgrund der zweckgebundenen Mittelverwendung und der großen Anzahl von Energieunternehmen unter den Emittenten sind die Anleger jedoch möglicherweise auch einer größeren Anzahl an Risiken ausgesetzt, wie z.B. Übertragungsrisiken – oder Greenwashing-Risiken. Der Beitrag untersucht anhand einer narrativen Literaturübersicht, ob Anleger bei grünen Anleihen bereit sind, höhere Risiken zu tragen.

CF1427232

S. 1

KAPITALMARKT

Renditeprognosen/Markttrenditen

Beta-Schätzer in Deutschland: Vergleich und Prognosefähigkeit für zukünftige Aktienrenditen

Siegfried Köstlmeier, MBA / Prof. Dr. Klaus Röder,

beide Regensburg

Der Beitrag analysiert und bewertet erstmalig die Anwendung von elf verschiedenen Beta-Schätzern mit dem Fama/French-Fünf-Faktorenmodell inkl. Momentum für den deutschen Kapitalmarkt von 1990 bis 2022. Die Gegenüberstellung verschiedener Beta-Schätzer basierend auf monatlichen und täglichen Renditedaten ermöglicht es, die Ergebnisse anderer Studien zu Beta-Faktoren vor dem Hintergrund abweichender Berechnungsmethoden einzuordnen. Die Resultate zeigen, dass keine Beta-Variante einen Zusammenhang mit zukünftigen Aktienrenditen aufweist und ein stark positiver Zusammenhang zwischen Betawerten und der Höhe des Marktwerts existiert.

CF1421537

S. 7

Corporate Social Responsibility/ESG

Haven't you read the news? Media coverage and stock market reactions following ESG controversies

Dr. Jan Christ / Tobias Hertel, M.Sc. / Jannik Kocian, M.Sc.,

alle Bochum

Der Beitrag analysiert den Einfluss der Medienberichterstattung auf die finanziellen Auswirkungen von ESG-Kontroversen für eine Reihe großer europäischer Unternehmen. Sowohl eine besonders gute, als auch eine vergleichsweise schlechte Nachhaltigkeitsreputation führen zu einer intensiveren und kritischeren Berichterstattung im Zusammenhang mit ESG-Kontroversen.

CF1423809

S. 16

Performancemessung/Nachhaltigkeit

Die ESG-Performance des DAX-Index

Dr. Felix Rößle, München / Prof. Dr. Kathrin Lesser,

Rosenheim

Der Beitrag untersucht anhand des DAX im Zeitraum Januar 2010 bis Juli 2022, ob Unternehmen mit hohen bzw. niedrigen ESG-Scores einen Performanceunterschied aufweisen. Die Ergebnisse zeigen für kein Portfolio eine signifikante Über- oder Unterperformance. Lediglich die besten ESG-Firmen tendieren in normalen Marktphasen zu einer Unterperformance. Investoren erleiden beim Berücksichtigen von ESG-Scores keinen Nachteil und können zugleich ihrem guten Gewissen Genüge tun.

CF1426140

S. 23

Initial Public Offering

Der Markt für Neuemissionen in Deutschland 2022 – der Absturz

Dr. Konrad Bösl / Konstantin Dudeck, beide München

Das Jahr 2022 hinterlässt einen tiefen Einschnitt im Markt für Neuemissionen. Gegenüber dem Vorjahr sanken die Anzahl der Neuemissionen und das Emissionsvolumen weltweit deutlich. Der Rückgang betraf alle Regionen und war so stark wie noch nie. Ursächlich für die schwachen Neuemissionsaktivitäten ist eine Reihe gleichzeitig auftretender oder sich kumulierender Risikofaktoren mit schwer absehbaren Folgen für die weltwirtschaftliche Entwicklung. Verstärkend kommt die allfällige Korrektur des generell überbewerteten Technologiesektors, die vielfach schwache Performance der Neuemissionen in den letzten Jahren sowie der massive Einbruch des SPAC-Booms hinzu.

CF1426996

S. 28

Kapitalmarktreaktionen

Signaling of Information Systems Quality by First Appointments of Chief Digital Officers

Dr. Historei Bariz / Prof. Dr. Dirk Schiereck,

beide Darmstadt

Die Bedeutung digitaler Technologien führt dazu, dass immer mehr Unternehmen Chief Digital Officers ernennen, um die digitale Transformation effektiv zu steuern und die Entwicklung digitaler Fähigkeiten zu überwachen. Der Beitrag untersucht die Marktreaktionen auf Ankündigungen von 287 neu geschaffenen CDO-Positionen zwischen 2012 und 2020.

CF1427267

S. 31

BEWERTUNG

Aktienmarktbewertung/Multiplikatormodelle

Prognosekraft des CAPE und des Excess CAPE Yield für die kurz- und langfristige Aktienmarktentwicklung

Paul Grabsch, M.Sc. / Prof. Dr. Christian Möbius,

beide Karlsruhe

Im Jahr 2020 veröffentlichte Robert Shiller mit Laurence Black und Farouk Jivraj das Excess CAPE Yield als eine Weiterentwicklung des cyclically adjusted price-to-earnings ratio. Die Kennzahl setzt das CAPE eines Aktienmarktes in Relation zu einem risikofreien Zinssatz. Die Studie untersucht empirisch, inwieweit die Berücksichtigung der Zinsentwicklung die Prognosekraft des CAPE für die Aktienmarktentwicklung verbessert.

CF1426141

S. 38

MERGERS & ACQUISITIONS

Mergers & Acquisitions

Aktuelle Herausforderungen bei M&A

Prof. Dr. Werner Gleißner, Leinfelden-Echterdingen /

Susann Ihlau, WP, StB, Düsseldorf / Prof. Dr. Kai Lucks,

München / Prof. Dr. Reinhard Meckl, Bayreuth

Der Beitrag liefert einen Überblick zu neuen Herausforderungen bei M&A und Lösungsansätzen. Aufgegriffen werden dabei Themen wie Digitalisierung, ESG, Datenschutz, SPACs, die Bewertung von Sonderrechten, die Berücksichtigung von Risiken und möglichen Krisen sowie Anforderungen an Entscheidungsvorlagen bei Kauf oder Verkauf von Beteiligungen.

CF1426686

S. 46

SERVICE

Neue Bücher/Impressum

M3

Mohr Siebeck
72010 Tübingen
Postfach 20 40
ISSN 0022-6882

Redaktion:
72074 Tübingen
Wilhelmstraße 18
jz@mohrsiebeck.com

Telefon
(07071) 923-52
Telefax
(07071) 923-67
www.juristenzeitung.de

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7134

Juristen Zeitung

1/2

78. Jahrgang
13. Januar 2023
Seiten 1–52

Aus dem Inhalt:

Gerhard Wagner

Produkthaftung für das digitale Zeitalter –
ein Paukenschlag aus Brüssel

Barbara Veit

Kinderrechte im Grundgesetz

Gunnar Franck

Dänemark-, Handschuh- und jetzt Online-Ehe?

Annabelle Meier

Die Richteranklage

Michael W. Müller

Grundrechtsschutz bei konditionalisierten
Zuwendungen



Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Florian Möslin, LL.M. (London), Marburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Dr. h.c. Herbert Roth, Regensburg (bis 2021)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

1/2 78. Jahrgang
13. Januar 2023

JZ Juristen Zeitung

Inhalt

Gesetzgebung

Professor Dr. **Gerhard Wagner**, LL.M. (Chicago)
Produkthaftung für das digitale Zeitalter –
ein Paukenschlag aus Brüssel 1

Professorin Dr. **Barbara Veit**
Kinderrechte im Grundgesetz 11

Aufsätze

Professor Dr. **Gunnar Franck**, LL.M. oec.
Dänemark-, Handschuh- und jetzt Online-Ehe? 21

Dr. **Annabelle Meier**
Die Richteranklage 31

Besprechungsaufsatz

Dr. **Michael W. Müller**, M.A., LL.M. (Cambridge)
Grundrechtsschutz bei konditionalisierten
Zuwendungen 39

Umschau

Tagungsbericht

Erster Deutsch-Japanischer Online-Strafrechtstag –
traditionsreicher Austausch in neuem Format
Jessica Krüger, MPhil (Cantab) 46

Literatur

Helmuth Schulze-Fielitz: Die Wissenschaftskultur
der Staatsrechtslehrer im Spiegel der Geschichte ihrer
Vereinigung
Professor Dr. **Hubert Rottleuthner** 48

Entscheidung

BVerwG, 6.4.2022 – 8 C 9.21
Abhängigkeit einer städtischen Pedelec-Förderung von
der Abgabe einer Scientology-Schutzerklärung? 50

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung/
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte 1*
Aus den Hochschulen 2*
Gesetzgebung 3*
Entscheidungen in Leitsätzen 4*
Neuerscheinungen 16*
Zeitschriftenübersicht 27*
Festschrift/Sammelwerk 31*
Impressum 31*



03.2023

Jahrgang 76 / 01.02.23

ISSN 0340-9031 / www.wpg.de

406/62303

Fachlicher Beirat

WP StB RA Dr. Hans-Peter Alcher

WP StB Prof. Dr. Frank Beine

WP StB Dr. Stefan Bischof

WP StB Andrea Bruckner

WP Burkhard Eckes

WP StB Dr. Karl Petersen

RAin Stefanie Reichel

Prof. Dr. Oliver Thomas

RECHNUNGSLEGUNG

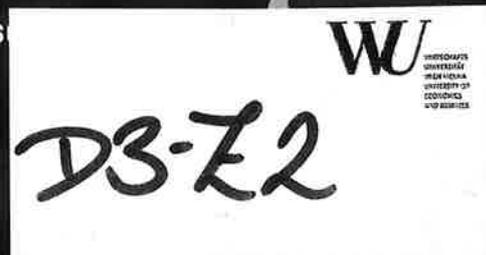
Bilanzierung und Berichterstattung vor dem Hintergrund gestiegener Inflationsraten

Prof. Dr. Christian Zwirner, Michael Vordermeier
und Gregor Zimny » 117

WPG

75
JAHRE

KOMPETENZ S



ASSURANCE

IT and more: Prüfung von Künstlicher Intelligenz

Hendrik Reese

» 106

**Update Internationale Prüfungsforschung -
Ausgewählte praxisrelevante Forschungs-
ergebnisse**

Prof. Dr. Annette G. Köhler und Yannick Rinne

» 109

RECHNUNGSLEGUNG

**Bilanzierung immaterieller Werte im digitalen
Zeitalter - Herausforderungen für IAS 38**

Simon Joachimsmeier und Noellè-Alicia Stein

» 124

MANAGEMENT & BERATUNG

**Der Basiszins bei der Ermittlung der
Kapitalkosten im Rahmen des Capital Asset
Pricing Model**

Fachausschuss für Unternehmensbewertung
und Betriebswirtschaft (FAUB) des IDW

» 134

STEUERN & RECHT

**Die neue deutsche Hinzurechnungsbesteuerung
- Wirkkraft und Fortentwicklung**

Thomas Kollruss

» 144

INHALT



ASSURANCE

KOMPAKT

Fragen und Antworten zur Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen nach ISA [DE] 315 (Revised 2019) » 105

ANALYSE

IT and more: Prüfung von Künstlicher Intelligenz

Hendrik Reese » 106

Update Internationale Prüfungsforschung – Ausgewählte praxisrelevante Forschungsergebnisse des Auditing Section Midyear Meeting 2022 der American Accounting Association (AAA) und des Annual Congress 2022 der European Accounting Association (EAA)

Prof. Dr. Annette G. Köhler und Yannick Rinne » 109



RECHNUNGSLEGUNG

KOMPAKT

Nachhaltigkeitsberichterstattung von kleinen und mittelgroßen Unternehmen .. » 114

IDW: Arbeitshilfe zu Artikel 8 der Taxonomie-Verordnung » 114

Aktualisierung der ESEF-Taxonomie » 115

Neufassung von IDW RS HFA 33 » 116

ANALYSE

Bilanzierung und Berichterstattung im handelsrechtlichen Abschluss und Lagebericht vor dem Hintergrund gestiegener Inflationsraten

Prof. Dr. Christian Zwirner, Michael Vodermeier und Gregor Zimny » 117

Bilanzierung immaterieller Werte im digitalen Zeitalter – Herausforderungen für IAS 38

Simon Joachimsmeier und Noellè-Alicia Stein » 124



FINANCIAL SERVICES

KOMPAKT

Banken: Reform des Einlagensicherungsfonds » 132

Verordnung zu Cyberresilienz im Finanzsektor: Veröffentlichung im Amtsblatt der EU » 132

EBA veröffentlicht Abschlussbericht zu Covid-19-Maßnahmen » 133

Genossenschaftsbanken: Instrumente des harten Kernkapitals » 133



MANAGEMENT & BERATUNG

ANALYSE

Der Basiszins bei der Ermittlung der Kapitalkosten im Rahmen des Capital Asset Pricing Model – Modelltheoretische und praxisorientierte Hinweise

Fachausschuss für Unternehmensbewertung und Betriebswirtschaft

(FAUB) des IDW » 134



STEUERN & RECHT

KOMPAKT

Steuerliche Behandlung eines punktuell satzungsdurchbrechenden inkongruenten Vorabgewinnausschüttungsbeschlusses » 143

ANALYSE

Die neue deutsche Hinzurechnungsbesteuerung – Wirkkraft und Fortentwicklung
Thomas Kollruss » 144



Jetzt zum Newsletter anmelden!

Mit dem Newsletter aus dem IDW Verlag sind Sie immer aktuell informiert über:

- Neuerscheinungen
- Produkt-Aktualisierungen
- Schwerpunktthemen in der WPg

Melden Sie sich jetzt kostenfrei an unter:

www.idw-verlag.de/newsletter

Telefon: 0211 4561-222 ■ Fax: 0211 4561-206 ■ E-Mail: service@idw-verlag.de
IDW Verlag GmbH ■ Tersteegenstraße 14 ■ 40474 Düsseldorf ■ idw-verlag.de

21/038

InfrastrukturRecht

Energie · Verkehr · Abfall · Wasser · Telekommunikation



D3-Z141

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Christian Theobald
BBH
Dr. Andreas Zuber
Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)

Herausgeber

RiBVerfG Prof. Dr. Gabriele Britz
Bundesverfassungsgericht
Dr. Norman Fricke
AGFW | Der Effizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V.
Timm Fuchs
Deutscher Städte- und Gemeindebund
Andrees Gentzsch
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)
Prof. Christian Held
BBH, Europäischer Verband der unabhängigen Strom- und Gasverteilerunternehmen (GEODE)
Prof. Dr. Georg Hermes
Universität Frankfurt a.M.
Folkert Kiepe
Beigeordneter a.D. Deutscher Städtetag
Prof. Dr. Christian Koenig
Universität Bonn
Prof. Dr. Jürgen Kühling
Universität Regensburg, Vorsitzender der Monopolkommission
Holger Lösch
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
Dr. Christiane Nill-Theobald
TheobaldConsulting
Prof. Dr. Jens-Peter Schneider
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Oliver Wolff
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

M. Ahlers/H. Burbach: Das CO2-Kostenaufteilungsgesetz	2
O. Mietzsch: Rechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einführung des Deutschlandtickets	6
C. Jung-König: Integrierte Stadt- und Mobilitätsplanung in Heidelberg – Das Patrick-Henry-Village	10

Energie

LG Bayreuth: Keine Entschädigungspflicht des Netzbetreibers für einspeisemanagementbedingte Ausgleichsenergiekosten	17
AG Norderstedt: Zur Pfändbarkeit der Energiepreispauschale	18
Bundestag und Bundesrat: Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz beschlossen	20

Wasser

BVerwG: Zur Abgrenzung von Abfallrecht und Wasserrecht beim Transport von Abwasser	20
---	----

Telekommunikation

EuGH: Vorratsdatenspeicherung nach dem TKG verstößt gegen Unionsrecht	21
--	----

Spartenübergreifendes

BGH: Zur Anwendung des Erfahrungssatzes über die preiserhöhende Wirkung von Kartellen auf Erwerbe von Tochtergesellschaften der Kartellbeteiligten	22
BMWK: Öffentliche Konsultation zur Reform der öffentlichen Vergabe	23





D3-Z197

Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

zip-online.de

Gründungsherausgeber: RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

Mit
EWiR 2/2023

Aufsätze >	Georg Bitter – Privilegierung der bösgläubigen Aktionäre bei der Anfechtung von Dividendenzahlungen nach § 134 InsO?	169
	Christopher Schlöder – Der shift of fiduciary duties in Großbritannien – Blaupause für das deutsche Recht oder systemfremde Globalpflicht?	176
Rechtsprechung >	Klausel über Bankgebühr für Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung unzulässig (OLG Frankfurt, Ur. v. 14.12.2022 – 17 U 132/21)	185
	Offenlegungspflicht des Geschäftsführers gegenüber Registergericht und Versicherung nach § 8 Abs. 2 GmbHG im Fall der wirtschaftlichen Neugründung einer GmbH (KG, Beschl. v. 14.10.2022 – 22 W 48/22)	189
	Verjährungsbeginn nur bei schwerer Obliegenheitsverletzung in der Anspruchsverfolgung (BGH, Ur. v. 13.12.2022 – VI ZR 1008/20)	193
	Zur Aufrechnung im Insolvenzverfahren (BFH, Ur. v. 3.8.2022 – XI R 44/20)	197
	Unpfändbarkeit einer Corona-Prämie zur Kompensation einer coronabedingten, im Einzelfall tatsächlich gegebenen Erschwernis bei der Arbeitsleistung (BAG, Ur. v. 25.8.2022 – 8 AZR 14/22)	205
	Keine Hemmung der Verjährung des Gesamtschuldnerausgleichsanspruchs zwischen Kartellanten vor Forderungsübergang (OLG Frankfurt, Ur. v. 6.12.2022 – 11 U 149/21 (Kart))	211





Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

Herausgeber:

Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln ·
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

Gründungsherausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen · Prof. Dr. Christian Armbrüster · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Alfred Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter · Prof. Dr. Moritz Brinkmann · Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke · Prof. Dr. Horst Eidenmüller ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Holger Fleischer · RA Dr. Burkard Göpfert · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wulf Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker · Prof. Dr. Mathias Habersack · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram Henckel ·
Prof. Dr. Carsten Herresthal · Prof. Dr. Florian Jacoby · RA/StB Dr. Günter Kahlert · Vors. Richter am BGH a.D.
Prof. Dr. Godehard Kayser · RA Dr. Bernd Klasmeyer · Prof. Dr. Lars Klöhn · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr.
Christoph G. Paulus · Vors. Richter am BGH a.D. Dr. h.c. Volker Röhrich · Prof. Dr. Carsten Schäfer · Prof. Dr.
Christoph Thole · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Ulmer · Prof. Dr. Dirk A. Verse · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von
Westphalen

Inhalt

zip-online.de

Aufsätze

Georg Bitter – Privilegierung der bösgläubigen Aktionäre bei der Anfechtung von Dividendenzahlungen nach § 134 InsO? – Erwiderung auf Habersack, ZIP 2022, 1621 mit Kritik an der BGH-Rechtsprechung zur Anfechtung rechtsgrundloser Leistungen

Habersack hat in ZIP 2022, 1621 in Übereinstimmung mit dem OLG Frankfurt (OLG Frankfurt v. 25.5.2022 – 4 U 310/19, ZIP 2022, 1556) die These vertreten, bei unzulässigen Dividendenzahlungen könne nur der gutgläubige Aktionär, der gem. § 62 Abs. 1 Satz 2 AktG gesellschaftsrechtlich nicht auf Rückgewähr haftet, der Anfechtung nach § 134 InsO unterliegen, während der bösgläubige und deshalb nach § 62 Abs. 1 Satz 1 AktG zur Rückgewähr verpflichtete Aktionär die Unentgeltlichkeitsanfechtung nicht fürchten müsse. Dieses groteske Ergebnis beruht auf der fehlerhaften, im Urteil BGHZ 214, 350 begründeten Rechtsprechung des BGH zur Anfechtung rechtsgrundloser Leistungen nach § 134 InsO, die ihrerseits deutliche Wertungswidersprüche produziert und deshalb dringend der Korrektur bedarf. 169

Christopher Schlöder – Der shift of fiduciary duties in Großbritannien – Blaupause für das deutsche Recht oder systemfremde Globalpflicht? – Zum Grundsatzurteil des Supreme Court Großbritanniens in BTI v. Sequana

Der shift of fiduciary duties ist seit der Streichung der §§ 2, 3 StaRUG-RegE ein Dauerthema im deutschen Schrifttum. Im attraktiven Sanierungsrecht Großbritanniens findet sich seit knapp 40 Jahren eine ähnliche Debatte, wenngleich die Rechtsprechung zur Pflicht der Geschäftsleiter zur Wahrung der Gläubigerinteressen in Insolvenz und Insolvenznähe hinsichtlich einer Vielzahl an Einzelfragen unausgereift war. 176

Buchbesprechungen

Prof. Dr. Christoph Thole, Köln – Karsten Schmidt/Uhlenbruck: Die GmbH in Krise, Restrukturierung und Insolvenz. – 6. Aufl. 2023. Otto Schmidt Verlag, Köln..... 185

Inhalt

Rechtsprechung**Bank- und Kreditsicherungsrecht**

Klausel über Bankgebühr für Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung unzulässig

(OLG Frankfurt, Urt. v. 14.12.2022 – 17 U 132/21) 185

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

Offenlegungspflicht des Geschäftsführers gegenüber Registergericht und Versicherung nach § 8 Abs. 2 GmbHG im Fall der wirtschaftlichen Neugründung einer GmbH („leere Hülse“)

(KG, Beschl. v. 14.10.2022 – 22 W 48/22) 189

Begründetheit genossenschaftsrechtlicher Beschlussmängelklagen nur bei Verstößen gegen fundamentale Wahlgrundsätze

(LG München I, Urt. v. 8.9.2022 – 5 HK O 5571/21) 190

Vertrags- und Haftungsrecht

Verjährungsbeginn nur bei schwerer Obliegenheitsverletzung in der Anspruchsverfolgung

(BGH, Urt. v. 13.12.2022 – VI ZR 1008/20) 193

Widerruf der Schenkung, weil Beschenkter dem Schenker nicht die durch Rücksichtnahme geprägte Dankbarkeit entgegenbringt

(BGH, Urt. v. 11.10.2022 – X ZR 42/20) 194

Insolvenz- und Sanierungsrecht

Kein Rechtsmittel gegen Zwischenbeschluss des Beschwerdegerichts über Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde eines vorläufigen Insolvenzgläubigers gegen Festsetzung der Verwaltervergütung

(BGH, Beschl. v. 24.11.2022 – IX ZB 15/22) 197

Zur Aufrechnung im Insolvenzverfahren

(BFH, Urt. v. 3.8.2022 – XI R 44/20) 197

Kein Gesamtschaden durch Verkürzung der (potentiellen) Insolvenzmasse wegen treuhänderischer Gründung einer GmbH für einen nicht genannten Treugeber

(OLG Düsseldorf, Beschl. v. 14.11.2022 – I-12 W 17/22) 202

Arbeits- und Sozialrecht

Unpfändbarkeit einer Corona-Prämie zur Kompensation einer coronabedingten, im Einzelfall tatsächlich gegebenen Erschwernis bei der Arbeitsleistung

(BAG, Urt. v. 25.8.2022 – 8 AZR 14/22) 205

Kein inländischer Gerichtsstand für Geltendmachung von Aktienbezugsrechten konzernzugehöriger Arbeitnehmer gegenüber US-amerikanischer Muttergesellschaft

(ArbG Villingen-Schwenningen, Urt. v. 12.10.2022 – 8 Ca 339/21) 207

**Standardwerk in Neuauflage.**

Die 5. Auflage des *Schaumburg* berücksichtigt u.a. die grundlegenden Reformen der Hinzurechnungs-, Wegzugs- und Entstrickungsbesteuerung, der Verrechnungspreisbildung sowie die internationalen Auswirkungen des Optionsmodells für Personengesellschaften.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

Wettbewerbs- und Kartellrecht

Keine Hemmung der Verjährung des Gesamtschuldnerausgleichsanspruchs zwischen Kartellanten vor Forderungsübergang

(OLG Frankfurt, Urt. v. 6.12.2022 – 11 U 149/21 (Kart)) 211

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

Zwingende Pflicht des Einzelrichters zur Rückübertragung der Sache an das Berufungsgericht bei wesentlicher Änderung der Prozesslage

(BGH, Urt. v. 17.11.2022 – VII ZR 297/21) 215

Verletzung datenschutzrechtlicher Informationspflichten als möglicherweise hinreichende Grundlage für Klagen von Verbraucherschutzorganisationen („App-Zentrum II“)

(BGH, Vorlagebeschl. v. 10.11.2022 – I ZR 186/17 – App-Zentrum II) 216

ZIP Report**Aktuelle Rechtsprechung**

EuGH: Beherrschende Stellung eines Unternehmens – Zurechnung des Verhaltens der Vertriebshändler R4

BGH: Vorübergehende technische Unmöglichkeit der elektronischen Übermittlung eines Schriftsatzes R4

BAG: Lohngleichheit bei geringfügiger Beschäftigung R5

OLG Frankfurt: Kein Löschungs- aber Nachtragsanspruch bei nicht mehr aktuellem Beitrag auf anwaltlicher Homepage R5

Gesetzgebung

BTag: Beschluss des Gesetzes zur Umsetzung der Umwandlungs-RL R6

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? *Kundenservice Telefon: 0221/93738-997*



Damit der Datenschutz nicht zum Deal-Breaker wird.
Otto Schmidt online

Datenschutzrecht
Beratermodul

4 Wochen gratis nutzen!

Das Komplettangebot zum deutschen und europäischen Datenschutzrecht.

16 € pro Monat für 3 Nutzer
4 Wochen gratis nutzen!
otto-schmidt.de/bmds

11.2023 zzgl. MwSt

GEWERBE ARCHIV

ZEITSCHRIFT FÜR WIRTSCHAFTSVERW

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z151

GewArch

Herausgeber

Dr. Frank Hüpers

Unter Mitwirkung von

Dr. Ulla Held-Daab

Dr. Sabine Hepperle

Niels Lau

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert

Ulrich Schönleiter

Holger Schwannecke

Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

Dr. Martin Wansleben

Schriftleitung

Dr. Frank Rieger



C.H. BECK

2/2023

Februar 2023

69. Jahrgang S. 45–88

www.gewerbearchiv.de

Aus dem Inhalt

Matthias Wiemers

Lebensmittelverschwendung als polemischer Begriff 45

Alexander Windoffer

Wirtschafts- und Sozialverträglichkeit des Klimaschutzes
als Verfassungsgebot und Staatsräson 46

Jakob Schemmel

Das Gewerberecht der digitalen Plattformwirtschaft 52

Victor Eibl

Neue Horizonte für Handwerkskammern in der
Entwicklungszusammenarbeit 56

Robert Neuhaus

Die Überprüfung der Kenntnisse und Fertigkeiten im
Rahmen von § 8 HwO – Möglichkeiten und Grenzen der
Verfahrensgestaltung – Teil 2 62

EuGH

Ungültigkeit einer Regelung zum Zugang aller Mitglieder
der Öffentlichkeit zu den Informationen über die
wirtschaftlichen Eigentümer 66

BVerwG

Kommunale Wettbürosteuer unzulässig 71

OLG Düsseldorf

Gewerberechtlich relevante Versicherungsberatung
durch Finanzdienstleistungsunternehmen 76

OVG Berlin-Brandenburg

Rechtsweg bei Aufgabenüberschreitungen des ZDH e. V.
zu den ordentlichen Gerichten 79



R450202302

GEWERBEARCHIV

ZEITSCHRIFT FÜR WIRTSCHAFTSVERWALTUNGSRECHT

Herausgeber: Dr. Frank Hüpers

Unter Mitwirkung von: Dr. Ulla Held-Daab – Dr. Sabine Hepperle –
Niels Lau – Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Rennert – Ulrich Schönleiter –
Holger Schwannecke – Prof. Dr. Andreas Voßkuhle – Dr. Martin Wansleben
Schriftleitung: Dr. Frank Rieger

GewArch 2/2023

Februar 2023 · Seite 45–88

69. Jahrgang · www.gewerbearchiv.de

Editorial

Matthias Wiemers Lebensmittelverschwendung als polemischer Begriff 45

Aufsätze

Alexander Windoffer Wirtschafts- und Sozialverträglichkeit des Klimaschutzes als
Verfassungsgebot und Staatsräson 46

Jakob Schemmel Das Gewerberecht der digitalen Plattformwirtschaft 52

Victor Eibl Neue Horizonte für Handwerkskammern in der Entwicklungs-
zusammenarbeit 56

Robert Neuhaus Die Überprüfung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen von
§ 8 HwO – Möglichkeiten und Grenzen der Verfahrensgestaltung – Teil 2 62

Buchbesprechungen

Frank Rieger Stober/Paschke: Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht 65

Rechtsprechung

Europarecht, Verfassungsrecht, Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, Allgemeines Gewerberecht

EuGH
22.11.2022 – C-37/20, C-601/20 Ungültigkeit einer Regelung zum Zugang aller Mitglieder der Öffentlich-
keit zu den Informationen über die wirtschaftlichen Eigentümer 66

BVerwG
20.9.2022 – 9 C 2.22 Kommunale Wettbürosteuer unzulässig 71

OVG Berlin-Brandenburg
26.10.2022 – OVG 1 S 56/22 Stationsungebundenes Carsharing keine Sondernutzung, sondern
Gemeingebrauch 74

Gewerbeordnung, Sonstiges Gewerberecht

OLG Düsseldorf
17.11.2022 – 20 U 149/21 Gewerberechtlich relevante Versicherungsberatung durch
Finanzdienstleistungsunternehmen 76

VG Gießen
29.8.2022 – 4 K 2767/21.GI Mitarbeiterbezogener Zusatzbeitrag der Ingenieurkammer nur soweit
Angestellte der Ingenieur Tätigkeit wirtschaftlich zuzurechnen sind 77

Handwerk, Berufsbildung

OVG Berlin-Brandenburg
1.11.2022 – OVG 1 L 36/22

Rechtsweg bei Aufgabenüberschreitungen des ZDH e. V. zu den
ordentlichen Gerichten

79

OLG Hamm
17.11.2022 – 5 RBs 123/22

Abgrenzung zum Industriebetrieb beim Handwerkerprivileg im
Verkehrsrecht

80

Gaststätten, Handel, Dienstleistungen, Ladenschluss

OVG Bremen
14.7.2022 – 2 B 79/22

Relevante Betriebsunterbrechung bei Prostitutionsstätten durch
Corona-Schutzverordnungen

82

OVG Münster
15.9.2022 – 4 E 388/22

Mehrfacher Auffangstreitwert bei Klagen gegen mehrere
verkaufsoffene Sonntage

85

Planungsrecht, Umweltrecht, Sonstiges Wirtschaftsverwaltungsrecht

OVG Lüneburg
1.9.2022 – 1 LC 50/20

Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit der Prostitutionsausübung in
Terminwohnungen in Mischgebieten

86

Bezugspreise 2023 | GewArch – Gewerbearchiv inkl. GewArchDirekt

Die Bezugspreise (einschließlich MwSt.) betragen ab 1. Januar 2023:

Normalpreis jährlich € 275,- jeweils zuzüglich Vertriebsgebühren 15,-.

Abbestellung bis 6 Wochen vor Jahresende. Einzelheft € 47,-

Bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder bei:
beck-shop.de oder Verlag C.H.BECK
80791 München · Fax: 089/38189-358
www.beck.de



ISSN 0016-9404

GEWERBEARCHIV – GewArch

Redaktion:

Dr. Frank Hüpers (verantwortlich)
Dr. Frank Rieger, Dominic Engler
Max-Joseph-Straße 4
80333 München
E-Mail: redaktion@gewerbearchiv.de

Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H. BECK an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsfor-

men. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:

Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar:
www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,

80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Mehling.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2023: Jahresabo € 275,- (inkl. MwSt); Einzelheft € 47,- (inkl. MwSt). Ausland € 260,-. Das Abonnement umfasst den Zugang für einen Nutzer für das Online-Modul GEWAR Direkt. Versandkosten jeweils inklusive. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar.

Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750
Telefax: (0 89) 3 81 89-358
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen zum Jahresende.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei Himmer GmbH, Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg.



chbeck.de/nachhaltig

DER BETRIEB

1948 | 2023
75
JAHRE

5

Seite 209 – 272
30. Januar 2023
76. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinshoff
Prof. Dr. Katharina Uffmann
Dr. Thomas Wachter
Prof. Dr. Barbara E. Weissenberger
Prof. Dr. Francesca Werth

Magazin

Gastkommentar

Wolfram Prusko
Vorschlag einer EU-Insolvenz-
rechtsrichtlinie

Interview

Ines Otte
Inflationsausgleichsprämie –
Darauf müssen Arbeitgeber
achten

Betriebswirtschaft

Stefan Bischof/Alexander Staß/Frédéric Schoenfeldt
Prüfungsschwerpunkte für Enforcementverfahren 2023 209

Steuerrecht

Walter Niermann
Rechtsänderungen im Bereich der Arbeitnehmerbesteuerung durch
das JStG 2022 216

Stefanie Beinert/Maximilian Maucher
Ausgewählte Praxisfragen zum Ort der Geschäftsleitung 219

Bestimmung des „herrschenden Unternehmens“ i.S.d. § 6a GrEStG bei
mehrstufigen Beteiligungen (M. Loose) 227

Zur erweiterten Grundbesitzkürzung im Organkreis beim
Weitervermietungsmodell (T. Wagner) 228

Lohnsteuerliche Abrechnung behördlicher Erstattungsbeträge für
Verdienstausfallentschädigungen nach § 56 IfSG (BMF) 230

Anwartschaft auf den Bezug von GmbH-Anteilen im Rahmen einer
Kapitalerhöhung (BFH) 232

Wirtschaftsrecht

Stefan Müller/Markus Adler/Irina Duscher
Nachhaltigkeitsberichterstattung im Mittelstand: Verpflichtung,
Ausgestaltungsanforderungen und Umsetzungsunterstützung 242

Zum Recht auf Kopie personenbezogener Daten: Reproduktion von Dokumenten
bei Unerlässlichkeit für das Verständnis der Informationen (K. Schreiber) 250

Keine Verdrängung der Haftung der Gründungsgesellschafter wegen vorvertraglicher
Aufklärungspflichtverletzung durch die spezialgesetzliche Prospekthaftung (BGH) 251

Arbeitsrecht

Ulrich Tödtmann/Sarah Kaufmann
Corporate Influencer als Werbeträger des Arbeitgebers 258

Kurzarbeit: Mögliche Schadensersatzpflicht des Arbeitgebers gegenüber
Mitarbeitern (V. Weber) 263

Nachholungspflicht hinsichtlich des Mitarbeiterbeteiligungsverfahrens
in der SE? (P. Schreiner) 266

Im Abonnement enthalten:

Ein im docx-Format übermittelter Schriftsatz ist nicht für die Bearbeitung
durch das Gericht geeignet und damit formunwirksam eingereicht (BAG) 267

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Wolfram Prusko</i>	M4
Kurzbeiträge	M6
Interview <i>Ines Otte</i>	M14
Impressum	M16

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

IFRS/Rechnungslegung

Prüfungsschwerpunkte für Enforcementverfahren 2023

WP/StB Dr. Stefan Bischof / WP/StB Alexander Staß, beide Stuttgart / WP/StB Frédéric Schoenfeldt, Leipzig

DB1427298 (Kurzfassung vgl. S. M6)

S. 209

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1427745

S. 214

STEUERRECHT

AUFSATZ

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Rechtsänderungen im Bereich der Arbeitnehmerbesteuerung durch das JStG 2022

Dipl.-Fw. Walter Niermann, Düsseldorf

DB1427266 (Kurzfassung vgl. S. M7)

S. 216

Internationales Steuerrecht/Abgabenordnung

Ausgewählte Praxisfragen zum Ort der Geschäftsleitung

RAin/StBin Dr. Stefanie Beinert, LL.M. /

RA Maximilian Maucher, beide Frankfurt/M.

DB1426735 (Kurzfassung vgl. S. M8)

S. 219

KOMPAKT

Grunderwerbsteuer

Bestimmung des „herrschenden Unternehmens“ i.S.d. § 6a GrEStG bei mehrstufigen Beteiligungen

RiBFH Prof. Dr. Matthias Loose, München

DB1426976

S. 227

Gewerbsteuer

Zur erweiterten Grundbesitzkürzung im Organkreis beim Weitervermietungsmodell

StB Prof. Dr. Thomas Wagner, Düsseldorf

DB1425525

S. 228

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Lohnsteuer

Lohnsteuerliche Abrechnung behördlicher Erstattungsbeträge für Verdienstausschüttungen nach § 56 IfSG - Nichtbeanstandung

BMF, Schreiben vom 25.01.2023

DB1428636

S. 230

Internationales Steuerrecht

Stand der DBA und anderer Abkommen im Steuerbereich sowie der Abkommensverhandlungen am 01.01.2023

BMF, Schreiben vom 18.01.2023

DB1428616

S. 231

ENTSCHEIDUNGEN

Körperschaftsteuer/Einkommensteuer

Anwartschaft auf den Bezug von GmbH-Anteilen im Rahmen einer Kapitalerhöhung

BFH, Urteil vom 14.09.2022 - I R 47/19

DB1428476

S. 232

Körperschaftsteuer/Einkommensteuer

Besteuerung der Rückzahlung einer unter Nominalwert erworbenen Kapitalforderung

BFH, Urteil vom 25.10.2022 - VIII R 1/19

DB1427853

S. 236

Umsatzsteuer

Vorsteuerabzug aus dem Erwerb von Luxusfahrzeugen

BFH, Urteil vom 08.09.2022 - V R 26/21

DB1427851

S. 238

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Nachhaltigkeitsberichterstattung im Mittelstand: Verpflichtung, Ausgestaltungsanforderungen und Umsetzungsunterstützung

Prof. Dr. Stefan Müller, Hamburg / Markus Adler, München / Prof. Dr. Irina Duscher, Hamburg

DB1422687 (Kurzfassung vgl. S. M9)

S. 242

KOMPAKT

Datenschutz

Zum Recht auf Kopie personenbezogener Daten: Reproduktion von Dokumenten bei Unerlässlichkeit für das Verständnis der Informationen

FAin Dr. Kristina Schreiber, Köln

DB1428448

S. 250

ENTSCHEIDUNGEN

Kapitalanlage

Keine Verdrängung der gesellschaftsrechtlichen Haftung der Gründungsgesellschafter wegen vorvertraglicher Aufklärungspflichtverletzung durch die spezialgesetzliche Prospekthaftung gemäß § 13 VerkProspG, §§ 44 ff. BörsG a.F.

BGH, Beschluss vom 25.10.2022 – II ZR 22/22

DB1426145

S. 251

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

Corporate Influencer als Werbeträger des Arbeitgebers

RA Prof. Dr. Ulrich Tödtmann / RAin Sarah Kaufmann, beide Mannheim

DB1424623 (Kurzfassung vgl. S. M10)

S. 258

KOMPAKT

Entgeltrecht

Kurzarbeit: Mögliche Schadensersatzpflicht des Arbeitgebers gegenüber Mitarbeitern

RAin Verena Weber, München

DB1427847

S. 263

Befristungsrecht/Tarifvertragsrecht

Tarifvertragliche Voraussetzungen für eine sachgrundlose Befristung

RA/FAArbR Dr. Alexander Bissels / Roman Gruber, beide Köln

DB1427856

S. 264

Insolvenzrecht

Keine Änderung der Rangfolge der Masseverbindlichkeiten bei erneuter Masseunzulänglichkeit

RAin Svenja Katharina Langohr, LL.M., Frankfurt/M.

DB1426722

S. 265

Mitbestimmungsrecht

Nachholungspflicht hinsichtlich des Mitarbeiterbeteiligungsverfahrens in der SE?

RA/FAArbR Paul Schreiner, Köln

DB1427233

S. 266

ENTSCHEIDUNGEN

Verfahrensrecht

Ein im docx-Format übermittelter Schriftsatz ist nicht für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet und damit formunwirksam eingereicht

BAG, Urteil vom 25.08.2022 – 6 AZR 499/21

DB1425661

S. 267

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****3**21. Januar 2023
77. Jahrgang
Seiten 101-152**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Arne Wittig,
Frankfurt a. M.**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinProf. Dr. Jens-Hinrich Binder,
TübingenVizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
KarlsruheRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelberg,
Frankfurt a. M.Rechtsanwältin
Dr. Karen Kuder,
Frankfurt a. M.Richterin am BGH
Ise Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV**

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:**WU**
D3-Z187

Seite 101

Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M., Leipzig, und
Univ.-Prof. i.R. Dr. Ludwig Gramlich, Chemnitz
Gesetzliche Zahlungsmittel – eine unendliche Geschichte?
– Teil I –

Seite 111

Wiss. Mitarbeiter Maximilian Beilner, Frankfurt a. M.,
Thomas Haas, Würzburg, und Simon Hess, Salzburg
Digitales Zentralbankgeld aus rechtsökonomischer Perspektive

Seite 117

OLG Stuttgart, 19.10.2022 – 3 U 101/22
Grundsätzliche Geltung der Verbraucherschutzvorschrift des
§ 665b BGB für Beitritt zu Darlehensvermittlungsvertrag

Seite 124

FG Düsseldorf, 29.9.2022 – 11 K 314/20 E
Kein einkommenssteuerpflichtiger Ertrag durch Nutzungs-
entschädigung bei Rückabwicklung von widerrufenen Darlehens-
verträgen

Seite 128

EuGH, 10.11.2022 – Rs. C-203/21
Keine Verhängung einer Geldstrafe gegen eine juristische Person
wegen der Nichtzahlung von Steuerschulden ohne Gelegenheit,
das Vorliegen der Straftat zu bestreiten – Nichtvereinbarkeit mit
Art. 48 GR-Charta-EU

Seite 131

OLG Zweibrücken, 17.5.2022 – 8 U 30/19
Zu den Voraussetzungen einer Überschuldung im Sinne des § 19
Abs. 2 InsO, der Darlegungs- und Beweislast bei Inanspruchnahme
der Geschäftsführer nach § 64 Satz 1 GmbHG sowie den Form-
erfordernissen bei einer Wandeldarlehensvereinbarung mit einer
GmbH

Seite 152

Deutsche Rechtspolitik aktuell

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M., Leipzig, und Univ.-Prof. i.R. Dr. Ludwig Gramlich, Chemnitz
Gesetzliche Zahlungsmittel – eine unendliche Geschichte?
– Teil I – 101
- Wiss. Mitarbeiter Maximilian Beilner, Frankfurt a. M., Thomas Haas, Würzburg, und Simon Hess, Salzburg
Digitales Zentralbankgeld aus rechtsökonomischer Perspektive 111

Rechtsprechung

Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Finanzdienstleistungsrecht

- OLG Stuttgart 19.10.2022 3 U 101/22* Grundsätzliche Geltung der Verbraucherschutzvorschrift des § 665b BGB für Beitritt zu Darlehensvermittlungsvertrag 117
- FG Düsseldorf 29.9.2022 11 K 314/20 E Kein einkommenssteuerpflichtiger Ertrag durch Nutzungsentschädigung bei Rückabwicklung von widerrufenen Darlehensverträgen 124

Gesellschaftsrecht

- EuGH 10.11.2022 Rs. C-203/21 Keine Verhängung einer Geldstrafe gegen eine juristische Person wegen der Nichtzahlung von Steuerschulden ohne Gelegenheit, das Vorliegen der Straftat zu bestreiten – Nichtvereinbarkeit mit Art. 48 GR-Charta-EU 127
- OLG Zweibrücken 17.5.2022 8 U 30/19 Zu den Voraussetzungen einer Überschuldung im Sinne des § 19 Abs. 2 InsO, der Darlegungs- und Beweislast bei Inanspruchnahme der Geschäftsführer nach § 64 Satz 1 GmbHG sowie den Formerfordernissen bei einer Wandeldarlehensvereinbarung mit einer GmbH 131

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- Bundesgerichtshof 27.10.2022 III ZR 211/20* Zur sekundären Darlegungslast bei Vorgängen innerhalb eines Unternehmens, die auf eine Kenntnis seiner verfassungsmäßigen Vertreter von der Verwendung einer unzulässigen Abschaltvorrichtung in sogenannten Dieselfällen schließen lassen 134
- Bundesgerichtshof 7.11.2022 VIa ZR 325/21 Kein Einfluss der Nichtausübung eines verbrieften Rückgaberechts auf den in einem sogenannten „Dieselfall“ für die Erwerbskausalität geltenden Erfahrungssatz, dass der Geschädigte in Kenntnis sämtlicher Umstände und mit Rücksicht auf das damit einhergehende Stilllegungsrisiko das mit einer Umschaltlogik versehene Fahrzeug nicht gekauft hätte 138
- Bundesgerichtshof 17.11.2022 VII ZR 623/21* Zur sekundären Darlegungslast des Fahrzeugherstellers in sogenannten Dieselfällen bei Verwendung eines nicht selbst entwickelten, mit einer unzulässigen Abschaltvorrichtung versehenen Dieselmotors 140

Zur Unzumutbarkeit einer Fristsetzung zur Nacherfüllung für den Käufer eines vom sogenannten Abgasskandal betroffenen Fahrzeugs, wenn der Verkäufer erklärt hat, dass eine Softwarelösung zur Beseitigung einer unzulässigen Abschaltvorrichtung erst in mehreren Monaten zur Verfügung stehen werde; zur Frage, ob eine Abschaltvorrichtung als geringfügige Vertragswidrigkeit im Sinne von Art. 3 Abs. 6 der Richtlinie 1999/44/EG und als eine unerhebliche Pflichtverletzung nach § 323 Abs. 5 Satz 2 BGB angesehen werden; zur Annahme eines stillschweigenden Verzichts des Verkäufers auf die im kaufmännischen Geschäftsverkehr geltende Rügeobliegenheit des Käufers nach § 377 HGB

Dokumentation

Deutsche Rechtspolitik
aktuell

AGB-Änderungsmechanismus

152



16. Finanzplatztag der WM Gruppe

[WM] GRUPPE

Finanzplatztag ist Expertentreffen!

1./2. März 2023 Informationen: Tel. +49 69 2732 567

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in den Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Tobias Lett, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.; Rechtsanwalt Arne Wittig, Frankfurt a. M.; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt a. M. (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e. V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M. (London), Eberhard Karls Universität Tübingen; Vizepräsident des Bundesgerichtshofs Professor Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Rechtsanwältin Dr. Karen Kuder, Mitglied der Geschäftsleitung DWS Group GmbH & Co KGaA, Frankfurt a. M.; Ilse Lohmann, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Mirjam Pütz (Vorsitzende), Axel Harms, Torsten Ulrich
Redaktionsleiter: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Sandra Emmerich (0 69) 27 32-172, E-Mail: s.emmerich@wmrecht.de; Petra Schupp (0 69) 27 32-197, E-Mail: p.schupp@wmrecht.de; Redaktionsassistentz: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de
Anzeigen: Stephan Mänecke (069) 27 32-567, E-Mail: s.maenecke@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142, Telefax (0 69) 23 26 85, E-Mail: vertrieb@wmgruppe.de

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Richard-Sorge-Straße 6a/b, 07747 Jena, E-Mail: info@mediatext.de

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 139,90 (inkl. MwSt. und 3 Online-Nutzern) + € 8,95 Versandkostenzuschlag (inkl. MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 10,10 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2023 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main - ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****4**28. Januar 2023
77. Jahrgang
Seiten 153-200**WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Arne Wittig,
Frankfurt a. M.**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinProf. Dr. Jens-Hinrich Binder,
TübingenVizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
KarlsruheRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelbach,
Frankfurt a. M.Rechtsanwältin
Dr. Karen Kuder,
Frankfurt a. M.Richterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbart,
Mainz**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV**

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:**D3-Z187**

Seite 153

Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M., Leipzig, und
Univ.-Prof. i.R. Dr. Ludwig Gramlich, Chemnitz
Gesetzliche Zahlungsmittel – eine unendliche Geschichte?
– Teil II –

Seite 159

Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss
Nach dem Ethereum Merge: Mehr oder weniger Verstöße gegen
EU-Wettbewerbsrecht?

Seite 168

EuGH, 8.12.2022 – Rs. C-600/21
Auslegung von Art. 3 Abs. 1 und Art. 4 der Richtlinie 93/13: Kriterien
für die Missbräuchlichkeit einer Klausel und die dahingehende
Beurteilung einer Klausel über die vorzeitige Fälligkeit eines
Darlehens und die vertragliche Befreiung von der Pflicht zur
Mahnung

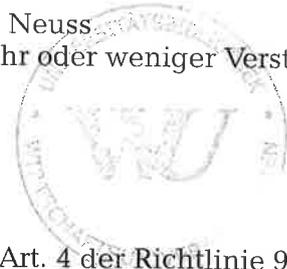
Seite 172

EuGH, 22.12.2022 – Rs. C-656/21
Indirekte Steuern auf die Ansammlung von Kapital und Stempel-
steuer auf die Dienstleistungen der Vermarktung von Anteilen an
offenen Anlagefonds für die gemeinsame Anlage von Wertpapieren

Seite 174

BGH, 22.11.2022 – XI ZB 28/21
Ausschluss der Haftung eines Gründungsgesellschafters als Treu-
handkommanditist unter dem Aspekt einer vorvertraglichen Pflicht-
verletzung aufgrund der Verwendung eines unrichtigen Prospekts

Seite 176

EuGH, 10.11.2022 – Rs. C-414/21
Zur Verlegung des satzungsmäßigen Sitzes einer Gesellschaft in
einen anderen Mitgliedstaat als dem ihrer Gründung und Rück-
nahme von vor der Verlegung verbuchten Wertminderungen im
Hinblick auf Art. 49 und 54 AEUV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M., Leipzig, und Univ.-Prof. i.R. Dr. Ludwig Gramlich, Chemnitz
Gesetzliche Zahlungsmittel – eine unendliche Geschichte?
– Teil II – 153
- Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss
Nach dem Ethereum Merge: Mehr oder weniger Verstöße gegen EU-Wettbewerbsrecht? 159

Rechtsprechung

Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Finanzdienstleistungsrecht

- EuGH 8.12.2022 Rs. C-600/21* Auslegung von Art. 3 Abs. 1 und Art. 4 der Richtlinie 93/13: Kriterien für die Missbräuchlichkeit einer Klausel und die dahingehende Beurteilung einer Klausel über die vorzeitige Fälligkeit eines Darlehens und die vertragliche Befreiung von der Pflicht zur Mahnung 168
- EuGH 22.12.2022 Rs. C-656/21* Zur Auslegung von Art. 5 Abs. 2 Buchst. a der Richtlinie 2008/7 EG: Indirekte Steuern auf die Ansammlung von Kapital und Stempelsteuer auf die Dienstleistungen der Vermarktung von Anteilen an offenen Anlagefonds für die gemeinsame Anlage von Wertpapieren 172
- Bundesgerichtshof 22.11.2022 XI ZB 28/21* Ausschluss der Haftung eines Gründungsgesellschafters als Treuhandkommanditist unter dem Aspekt einer vorvertraglichen Pflichtverletzung aufgrund der Verwendung eines unrichtigen Prospekts gemäß § 280 Abs. 1 BGB i. V.m. § 311 Abs. 2 BGB im Anwendungsbereich der spezialgesetzlichen Prospekthaftung gemäß § 13 VerkProspG, §§ 44 ff. BörsG in der bis zum 31. Mai 2012 geltenden Fassung (Fortführung von BGH, Beschluss vom 19. Januar 2021, BGHZ 228, 237 Rdn. 22 = WM 2021, 726; Bestätigung von BGH, Beschluss vom 20. September 2022, WM 2022, 2371) 174

Gesellschaftsrecht

- EuGH 10.11.2022 Rs. C-414/21* Zur Verlegung des satzungsmäßigen Sitzes einer Gesellschaft in einen anderen Mitgliedstaat als dem ihrer Gründung und Rücknahme von vor der Verlegung verbuchten Wertminderungen im Hinblick auf Art. 49 und 54 AEUV 176
- FG Köln 10.11.2021 12 K 2486/20 Bilanzierung/Ertragssteuern: Bildung von steuermindernden Rückstellungen für Altersfreizeit durch Betriebe 178

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesverfassungsgericht 4.1.2023 2 BvR 1851/22 Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung wegen möglicher Grundrechtsverletzung durch übermäßig restriktive Auslegung des § 261 BGB und damit verbundene Zwang zur Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung. 181
- Bundesgerichtshof 24.11.2022 IX ZB 15/22 Kein Rechtsmittel gegen einen Zwischenbeschluss des Beschwerdegerichts über die Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde eines vorläufigen Insolvenzgläubigers gegen die Festsetzung der Vergütung des Insolvenzverwalters; zur Höhe der Beschwerde eines Insolvenzgläubigers, der sich gegen die Vergütung des Insolvenzverwalters wendet 182

Bundesgerichtshof	20.10.2022	IX ZB 12/22	Unpfändbarkeit des an die Pflegeperson weitergeleiteten Pflegegelds	182
Bundesgerichtshof	16.11.2022	XII ZB 100/22	Zur Zulässigkeit der Teilungsversteigerung einer Ehegattenimmobilie während der Zeit der Trennung der Eheleute	184

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	15.12.2022	III ZB 18/22	Zur Unverzüglichkeit der Glaubhaftmachung bei vorübergehender technischer Unmöglichkeit im Sinne von § 130d Satz 2 und 3 ZPO	189
Bundesgerichtshof	8.3.2022	VI ZB 78/21	Zur Pflicht des Rechtsanwalts, bei der Signierung eines ein Rechtsmittel oder eine Rechtsmittelbegründung enthaltenden fristwahrenden elektronischen Dokumentes dieses zuvor selbst sorgfältig auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen	190
Bundesgerichtshof	24.2.2022	VII ZR 320/21	Zur Frage, ob eine vorprozessuale anwaltliche Zahlungsaufforderung eine Geschäftsgebühr auslöst oder als der Vorbereitung der Klage dienende Tätigkeit zum Rechtszug gehört	192
Bundesgerichtshof	6.4.2022	VIII ZR 262/20	Zu den Anforderungen an die Angabe einer ladungsfähigen Anschrift in der Klageschrift einer rechtsfähigen Stiftung bürgerlichen Rechts (hier: c/o-Adresse)	193
Bundesgerichtshof	2.12.2021	IX ZR 53/21	Zur Verpflichtung eines Rechtsanwalts, der sich selbst vertritt und wegen einer länger andauernden Erkrankung an einem Termin nicht teilnehmen kann, sich vertreten zu lassen	196
Bundesgerichtshof	17.11.2022	IX ZB 17/22	Zur Pflicht des Rechtsanwalts, bereits im Zeitpunkt der Ersatzeinreichung eines Schriftsatzes die vorübergehende Unmöglichkeit der elektronischen Übermittlung des Dokuments glaubhaft zu machen, wenn ihm dies möglich ist	198

Bücherschau

Martin Gebauer/ Thomas Wiedmann	Europäisches Zivilrecht, 3. Aufl. Rezensent: Prof. Dr. Sascha Stiegler, LL.M., Berlin	200
------------------------------------	--	-----

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in den Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.; Rechtsanwalt Arne Wittig, Frankfurt a. M.; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt a. M. (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chiefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e. V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M. (London), Eberhard Karls Universität Tübingen; Vizepräsident des Bundesgerichtshofs Professor Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelberg, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Rechtsanwältin Dr. Karen Kuder, Mitglied der Geschäftsleitung DWS Group GmbH & Co KGaA, Frankfurt a. M.; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbner, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Mirjam Pütz (Vorsitzende), Axel Harms, Torsten Ulrich

Redaktionsleiter: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Sandra Emmerich (0 69) 27 32-172, E-Mail: s.emmerich@wmrecht.de; Petra Schupp (0 69) 27 32-197, E-Mail: p.schupp@wmrecht.de; Redaktionsassistenz: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Stephan Mänecke (069) 27 32-567, E-Mail: s.maenecke@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142, Telefax (0 69) 23 26 85, E-Mail: vertrieb@wmgruppe.de

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Richard-Sorge-Straße 6a/b, 07747 Jena, E-Mail: info@mediatext.de

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 139,90 (inkl. MwSt. und 3 Online-Nutzern) + € 8,95 Versandkostenzuschlag (inkl. MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 10,10 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2023 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

NZG

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

WU
D3-7196

Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeyden
Prof. Dr. Alfred Bergmann
Manfred Born
Prof. Dr. Wulf Goette
Prof. Dr. Jürgen Götz
Prof. Dr. Mathias Habersack
Prof. Dr. Joachim Hennrichs
Prof. Dr. Dieter Leuring
Prof. Dr. Hanno Merkt
Prof. Dr. Peter O. Mülbart
Dr. Bernhard Schaub
Dr. Kersten von Schenck
Prof. Dr. Jessica Schmidt
Dr. Sven H. Schneider
Priv.-Doz. Dr. Christoph A. Weber
Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.
Harm Peter Westermann
Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de



3/2023
26. Januar 2023
26. Jahrgang S. 97–144

Aus dem Inhalt

- T. Bauerfeind/C. Hille*
Europäisches Finanzmarktrecht: Zwischen normativem Eifer und Deregulierungsphantasien (Editorial) 97
- St. Widder/S. Tanea Bischoff*
Die Zulässigkeit von Darlehensumwandlung und Stundung des Verlustausgleichsanspruchs bei Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag 99
- B. Bartylla*
Lieferkettenregulierung und internationales Kaufrecht 103
- A. J. Baumert*
Wirecard: Zum Rang der Schadensersatzansprüche der Aktionäre – wenn Insolvenzrecht und Aktienrecht aufeinandertreffen 111
- LG München I*
Wirecard-Aktionäre können Schadensersatzforderungen nicht zur Insolvenztabelle anmelden 118
- BFH*
Abfärbung von Verlusten aus gewerblicher Tätigkeit auf die im Übrigen vermögensverwaltende Tätigkeit einer GbR 129
- BFH*
Transparente Besteuerung einer KGaA nach § 15 I 1 Nr. 3 EStG 136
- EuGH*
Vorsteuerabzug einer geschäftsleitenden Holding 140



8250202303

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 3/2023

26. Jahrgang · 26. Januar 2023 · Seite 97–144

Herausgeber: Prof. Dr. Holger Altmeppen, Universität Passau – Prof. Dr. Alfred Bergmann, Vors. Richter am BGH a. D., Karlsruhe – Manfred Born, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe – Prof. Dr. Wulf Goette, Vors. Richter am BGH a. D., Ettlingen – Prof. Dr. Jürgen Götz, Rechtsanwalt, Bad Soden am Taunus – Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München – Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Universität Köln – Prof. Dr. Dieter Leuering, Rechtsanwalt, Bonn – Prof. Dr. Hanno Merkt, Universität Freiburg – Prof. Dr. Peter O. Mühlbert, Universität Mainz – Dr. Bernhard Schaub, Notar, München – Dr. Kersten von Schenck, Rechtsanwalt und Notar, Frankfurt a. M. – Prof. Dr. Jessica Schmidt, Universität Bayreuth – Dr. Sven H. Schneider, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M. – Priv.-Doz. Dr. Christoph Andreas Weber, Universität München – Prof. (em.) Dr. Dres. h. c. Harm Peter Westermann, Universität Tübingen – Dr. Hildegard Ziemons, Rechtsanwältin beim BGH, Karlsruhe

Schriftleitung: Rechtsanwältin Dr. Melanie Döge, Frankfurt a. M.

Inhalt

Editorial	<i>T. Bauerfeind/C. Hille</i> , Europäisches Finanzmarktrecht: Zwischen normativem Eifer und Deregulierungsphantasien	97
Report	Übernahmerecht: BGH entscheidet erneut zur Übernahme der Postbank durch die Deutsche Bank	98
Aufsätze	<i>St. Widder/S. Tanea Bischoff</i> , Die Zulässigkeit von Darlehensumwandlung und Stundung des Verlustausgleichsanspruchs bei Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag	99
	<i>B. Bartylla</i> , Lieferkettenregulierung und internationales Kaufrecht	103
Bericht	<i>A.-H. Bischke/S. Brack</i> , Neuere Entwicklungen im Kartellrecht – Die Europäische Fusionskontrolle – Gestern, heute, morgen	108
Zur Rechtsprechung	<i>A. J. Baumert</i> , Wirecard: Zum Rang der Schadensersatzansprüche der Aktionäre – wenn Insolvenzrecht und Aktienrecht aufeinandertreffen	111

Rechtsprechung

Kapitalgesellschaftsrecht

OLG Celle	10.10.2022 – 9 W 81/22	Gründung einer Unternehmergeellschaft – Errichtung einer so genannten Einheitsgesellschaft	116
-----------	------------------------	---	-----

Vereinsrecht

OLG München	28.06.2022 – 34 Wx 153/22	Unzulässige unbestimmte Höhe einer Umlage in der Satzung eines e.V.	117
-------------	---------------------------	---	-----

Insolvenzrecht

- LG München I 23.11.2022 – 29 O 7754/21 Wirecard-Aktionäre können Schadensersatzforderungen nicht zur Insolvenztabelle anmelden 118

Bilanzrecht

- LG München I 05.05.2022 – 5 HK O 15710/20 Nichtige Jahresabschlüsse und Gewinnverwendungsbeschlüsse – Wirecard 125

Steuerrecht

- BFH 30.06.2022 – IV R 42/19 Abfärbung von Verlusten aus gewerblicher Tätigkeit auf die im Übrigen vermögensverwaltende Tätigkeit einer GbR 129

- BFH 01.06.2022 – I R 44/18 Transparente Besteuerung einer KGaA nach § 15 I 1 Nr. 3 EStG 136

Andere Rechtsgebiete

- EuGH 08.09.2022 – C-98/21 Vorsteuerabzug einer geschäftsleitenden Holding 140

ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (NZG)

Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M.; Telefon: (069) 756091-0; Telefax: (069) 756091-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de; Internet: www.nzg.beck.de

Schriftleitung:

Rechtsanwältin Dr. Melanie Döge, LL.M. (V.i.S.d.P.)

Mitglieder der Redaktion: Rechtsanwältin Anett Hoffmann; Rechtsanwältin Jennifer Böhrer, LL.M.; Maike Goldbach (Schlussredaktion).

Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H. BECK an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektroni-

schen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:

Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar: www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-609, Telefax (089) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: **Bertram Mebling**.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2023: Jahresabo € 509,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis bei Bezug der NJW: jährlich € 465,- (inkl. MwSt.). Einzelheft € 21,- (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestelei- und -register sind nur mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (089) 3 81 89-750, Telefax: (089) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung:

Abbestellfristen finden Sie unter: www.beck-shop.de/nzg-neue-zeitschrift-gesellschaftsrecht/product/1340

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.

CO₂
neutral

chbeck.de/nachhaltig

NJW

Neue Juristische Woche

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z171

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- M. Lamberz*
Vertretungsausschlüsse und genehmigungsbedürftige
Rechtsgeschäfte nach neuem Recht 249
- A. Schröder*
Der Gewährleistungsausschluss beim Gebrauchtwagenkauf im unternehmerischen Verkehr 256
- A. Seidel*
Die Subsidiarität von Netzsperrern 261
- F. Graf von Westphalen*
Rechtsprechungsübersicht zum AGB-Recht 264
- O. Brand*
Die Entwicklung des Arbeitsrechts 269
- K.-A. Schwarz*
Rechtsstaat und ziviler Ungehorsam 275
- BGH*
Jahresentgelt in Bausparverträgen während der
Ansparphase (Anm. *D. Linardatos*) 296
- BGH*
Vergütungswahlrecht des Verwalters bei auf Anwalt
übertragbaren Aufgaben 301
- OLG Köln*
Kein Vergleichswiderruf per Fax (Anm. *T. Günther*) 305
- BAG*
Unpfändbarkeit einer Corona-Sonderzahlung 312

Mit Beilage:
NJW-Spezial Heft 2/2023


C.H. BECK

5/2023

26. Januar 2023
76. Jahrgang S. 249–320
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Kolumne

Der Anwaltsflüsterer

Interview

Bedeutung von Kronzeugen

Forum

Gegen digitale Gewalt



0150202305

INHALT

Aufsätze

Markus Lamberz

- Vertretungsausschlüsse und genehmigungsbedürftige Rechtsgeschäfte nach neuem Recht** 249
Zum Jahresbeginn ist die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft getreten. Der Beitrag beschäftigt sich mit Vertretungsausschlüssen nach § 1824 BGB und genehmigungsbedürftigen Rechtsgeschäften nach §§ 1848–1858 BGB.

Andreas Schröder

- Der Gewährleistungsausschluss beim Gebrauchtwagenkauf im unternehmerischen Verkehr** 256
Insbesondere beim Gebrauchtwagenhandel zwischen Unternehmern wird standardgemäß ein Gewährleistungsausschluss verwendet. Der Beitrag thematisiert die Probleme, die entstehen, wenn der Verkäufer diesen vorgibt oder die Reichweite des Ausschlusses unterschätzt wird.

Zur Rechtsprechung

Andreas Seidel

- Die Subsidiarität von Netzsperrn** 261
(BGH NJW 2023, 288)

Bericht

Friedrich Graf von Westphalen

- AGB-Recht im zweiten Halbjahr 2022** 264

Ottmar Brand

- Die Entwicklung des Arbeitsrechts im Jahr 2022** 269

Forum

Kyrill-Alexander Schwarz

- Rechtsstaat und ziviler Ungehorsam** 275

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	21
Modernes Einwanderungsrecht?! B. Offer		Aussage ohne Wert? M. Kayßer		web.report	24
Agenda	6	Standpunkt	15	Stellenmarkt	25
Meldungen/Kolumne	7	Gegen Hate Speech D. Höch		Beck'sche Zeitschriften	36
Gesetzgebung	8	Bericht aus Brüssel	17	Buchhinweise	38
Rechtsprechung in Kürze	8	Spionagesoftware in Europa A. Gamisch		Personalien	40
Entscheidung der Woche	9	Recht im Unternehmen	19	Heftvorschau/Impressum	42
Leserforum	10	Brandmauer gegen Cyberattacken S. Meyer			

INHALT

Rechtsprechung

Europäische Gerichte			
EGMR 28.06.22 – 20762/19 Anerkennung einer Konventionsverletzung durch Regierung (Anm. I. Schmidtadel)	281	OLG Celle 15.09.22 – 24 W 3/22 Vertagung der Verhandlung bei gescheiterter Bild- und Tonübertragung (Ls.)	307
Verfassungsgerichte		Strafgerichte	
BVerfG 15.11.22 – 2 BvR 1139/22 Überwachung der Telekommunikation von Untersuchungsgefangenen	286	BGH 15.11.22 – 6 StR 68/22 Vorwurf des schweren Bandendiebstahls – „Alleingänge“ von Bandenmitgliedern	307
BVerfG 04.11.22 – 2 BvR 2202/19 Namentliche Kennzeichnungspflicht von Polizeivollzugsbediensteten (Ls.)	288	BGH 04.08.22 – 4 StR 81/22 Konkurrenzen bei Betrug mittels PayPal-Konten (Ls.)	308
Zivilgerichte		Verwaltungsgerichte	
BGH 13.10.22 – I ZR 111/21 Voraussetzung für die Einrichtung von Websperren – DNS-Sperre	288	OVG Lüneburg 09.11.22 – 14 ME 310/22 Freistellung von den Kosten für einen selbstbeschafften Platz in einer Kita (Ls.)	309
BGH 15.11.22 – XI ZR 551/21 Jahresentgelt in Bausparverträgen während der Ansparphase (Anm. D. Linardatos)	296	VG Düsseldorf 30.09.22 – 6 L 1698/22 Betriebsuntersagung für Kfz wegen nicht ordnungsgemäßen Nummernschilds	309
BGH 27.10.22 – IX ZB 10/22 Vergütungswahlrecht des Verwalters bei auf Anwalt übertragbaren Aufgaben	301	Arbeitsgerichte	
OLG Hamm 15.07.22 – 30 U 82/22 Sonderkündigungsrecht bei Jahresumsatz-Unterschreitung – Pandemieausfälle	302	BAG 25.08.22 – 8 AZR 14/22 Unpfändbarkeit einer Corona-Sonderzahlung	312
OLG Köln 27.07.22 – 16 U 117/20 Kein Vergleichwiderruf per Fax (Anm. T. Günther)	305	LAG Düsseldorf 05.10.22 – 3 Ta 132/22 Rechtsweg für Klage gegen Kündigung eines Geschäftsführervertrags (Ls.)	314
		Finanzgerichte	
		BFH 28.09.22 – X R 7/21 Kein Abzug von Mitgliedsbeiträgen an Freizeitgestaltung dienende Körperschaft	315

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 2/2023

Miet- und Immobilienrecht
Die Kostenverteilung bei Beschlussklagen

Familienrecht
Geburtsnamenbestimmung und Bindung für Geschwister

Erbrecht
Teilungsanordnung: Zuordnung von Früchten und Nutzungen

Verkehrsrecht
Verjährung und Spätschaden

Baurecht
Tekturgenehmigung – Bauen, was genehmigt wurde?

Arbeitsrecht
Pflicht zur Arbeitszeiterfassung

Strafrecht
Umgang mit Auslandszeugen

Verfahrens- und Kostenrecht
Gebührenfreiheit auch bei Vergleich nach Urteilsverkündung

Anwalt und Kanzlei
Blick zurück – Wichtige Entscheidungen des Jahres 2022

Alle Rubriken
Rechtsprechungsübersichten

NJW Spezial

Die wichtigsten Informationen zu z

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 174
/ Bet 1

Ständige Autoren

Daniel Benkert
Stephan Beukelmann
Michael Dahl
Christian Dahns
Michael Drasdo
Dirk Figgeneer
Martin Haußleiter
Maximilian Heim
Dieter Leuring
Friederike Quaisser
Wolfgang Roth
Daniel Rubner
Norbert Schneider
Barbara Schramm
Rudi Seckel
Marc Steffen
Robert von Steinau-Steinrück
Raul Taras

Aus dem Inhalt

Miet- und Immobilienrecht	
M. Drasdo, Die Kostenverteilung bei Beschlussklagen	33
Gebäudeversicherung – „Selbstbehalts“-Verteilung – Wasserschaden	34
Familienrecht	
Geburtsnamenbestimmung und Bindungswirkung für Geschwister	36
Kenntnis des Erwerbers von Verfügung über Vermögen im Ganzen	36
Erbrecht	
W. Roth, Zuordnung von Früchten und Nutzungen bei Teilungsanordnung	39
Klage gegen Testamentsvollstrecker nur vor Spezialkammer zulässig	40
Verkehrsrecht	
Verjährung und Spätschaden	41
Berührungsloser Unfall zwischen Radfahrer und anfahrendem Pkw	42
Baurecht	
R. Seckel, Tekturgenehmigung – Muss man bauen, was genehmigt wurde?	44
Bauhandwerkersicherheit auch für Nachträge	45
Gesellschaftsrecht	
Keine grenzüberschreitende Sitzverlegung in die Türkei	47
Kein Schadensersatz nach Geschäftsführerbestellung durch Treuhänder	49
Arbeitsrecht	
D. Benkert, Pflicht zur Arbeitszeiterfassung – Bedeutung für Arbeitgeber?	50
Erweiterte Möglichkeiten der sachgrundlosen Befristung	51
Insolvenzrecht	
Keine analoge Anwendung des § 166 InsO auf sonstige Rechte	53
Zweifel an Benachteiligungsvorsatz zulasten des gesicherten Gläubigers	53
Strafrecht	
R. Fach, Umgang mit Auslandszeugen	56
Tatentschluss bei versuchter Tötung	58
Verfahrens- und Kostenrecht	
Gebührenfreiheit auch bei Vergleich nach Urteilsverkündung	59
Sofortiges Anerkenntnis unter Verwahrung gegen die Kostenlast	59
Anwalt und Kanzlei	
C. Dahns, Ein Blick zurück – Wichtige Entscheidungen des Jahres 2022	62


C.H. BECK

2/2023

26. Januar 2023



L150202302

Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

- M. Drasdo*, Die Kostenverteilung bei Beschlussklagen 33
Gebäudeversicherung – „Selbstbehalts“-Verteilung – Wasserschaden (BGH) 34
Grundstückshandel – Beginn der Gewerbesteuerpflicht – Vorlaufkosten (BFH) 35

Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

- Geburtsnamenbestimmung und Bindungswirkung für Geschwister (BGH) 36
Kenntnis des Erwerbers von Verfügung über Vermögen im Ganzen (OLG München) 36
Nachehelicher Unterhalt nach Aufhebung einer bigamischen Ehe (OLG Hamm) 37
Keine Entlassung des Verfahrensbeistands im laufenden Verfahren (OLG Bamberg) 37
Anspruch auf Betreuungsplatz nach konkret-individuellem Bedarf (OVG Lüneburg) 38

Erbrecht

Von Wolfgang Roth

- W. Roth*, Zuordnung von Früchten und Nutzungen bei der Teilungsanordnung 39
Klage gegen Testamentsvollstrecker nur vor Spezialkammer zulässig (OLG Saarbrücken) ... 40
Verlust der Erbenstellung bei fehlender Immobilienerhaltung (LG Wuppertal) 40

Verkehrsrecht

Von Dirk Figgenger und Friederike Quaiser

- Verjährung und Spätschaden (OLG Schleswig) 41
Berührungsloser Unfall zwischen Radfahrer und anfahrendem Pkw (LG Hamburg) 42
Unternehmergewinn bei fiktiver Abrechnung (LG Mosbach) 43

Baurecht

Von Rudi Seckel und Marc Steffen

- R. Seckel*, Tekturgenehmigung – Muss man bauen, was genehmigt wurde? 44
Bauhandwerkersicherheit auch für Nachträge (BGH) 45
Aufstellen eines Bauwagens im Naturschutzgebiet verboten (OVG Lüneburg) 46
Fensterwerbung ist keine äußere Werbeanlage an Gebäuden (OVG Münster) 46

Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuring und Daniel Rubner

- Keine grenzüberschreitende Sitzverlegung in die Türkei (OLG Zweibrücken) 47
Virtuelle und hybride Mitgliederversammlungen im Verein (OLG Hamm) 47
Bestimmtheit der Satzung eines Vereins (OLG München) 48
Annahme einer wirtschaftlichen Neugründung aufgrund von Indizien (KG) 48
Kein Schadensersatz nach Geschäftsführerbestellung durch Treuhänder (OLG Düsseldorf) ... 49

Arbeitsrecht

Von Daniel Benkert und Robert von Steinau-Steinrück

D. Benkert, Pflicht zur Arbeitszeiterfassung – was bedeutet dies für Arbeitgeber? 50
 Erweiterte Möglichkeiten der sachgrundlosen Befristung (BAG) 51
 Keine einvernehmliche Beseitigung von Erledigungserklärungen (BAG) 52

Insolvenzrecht

Von Michael Dahl und Raul Taras

Keine analoge Anwendung des § 166 InsO auf sonstige Rechte (BGH) 53
 Zweifel an Benachteiligungsvorsatz zulasten des gesicherten Gläubigers (BGH) 53
 Abführungspflicht des Schuldners bei selbstständiger Tätigkeit (BGH) 54
 Pfändbarkeit von Corona-Sonderzahlungen an Richter und Beamte (LG Lübeck) 55

Strafrecht

Von Stephan Beukelmann und Maximilian Heim

R. Fach, Umgang mit Auslandszeugen 56
 Erkrankung von Ergänzungsrichtern (BGH) 57
 Ex-ante-Betrachtung der Notwehrhandlung (BGH) 57
 Tatentschluss bei versuchter Tötung (BGH) 58
 Auswahl des mildesten Gesetzes und Einziehung (BGH) 58

Verfahrens- und Kostenrecht

Von Norbert Schneider

Gebührenfreiheit auch bei Vergleich nach Urteilsverkündung (LAG Nürnberg) 59
 Sofortiges Anerkenntnis unter Verwahrung gegen die Kostenlast (OLG München) 59
 Keine Einigungsgebühr für Vereinbarung der Gütertrennung (LG Koblenz) 60
 Reisekostenerstattung beim AG Pinneberg (AG Pinneberg) 61

Anwalt und Kanzlei

Von Christian Dahns

C. Dahns, Ein Blick zurück – Wichtige Entscheidungen des Jahres 2022 62

ISSN 1613-4621

NJW Spezial

Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten

Schriftleitung:

Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg*, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49. E-Mail: njw@beck-frankfurt.de Internet: www.njw.de

Redaktion:

Rechtsanwältin *Nathalie Dennier* (Verkehrsrecht); Rechtsanwältin *Dr. Melanie Döge, LL.M.* (Gesellschaftsrecht); Rechtsanwalt *Michael Dollmann* (Koordination und Schlussredaktion); Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg* (Insolvenzrecht); Rechtsanwältin *Antje Glinski* (Anwalt

und Kanzlei); Rechtsanwältin *Irina Huth* (Familienrecht); Rechtsanwalt *Dr. Andreas Kappus* (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin *Dr. Maria Naucke-Lömker* (Erbrecht); Rechtsanwältin *Dr. Susanne Reinemann* (Verfahrens- und Kostenrecht); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Achim Schunder* (Arbeitsrecht); Rechtsanwältin *Dr. Monika Spiekermann* (Baurecht); Rechtsanwalt *Dr. Stephan Tausch* (Strafrecht).

Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:

Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar: www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der

Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

Bezugspreise 2023: Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist im Bezugspreis von NJW enthalten.

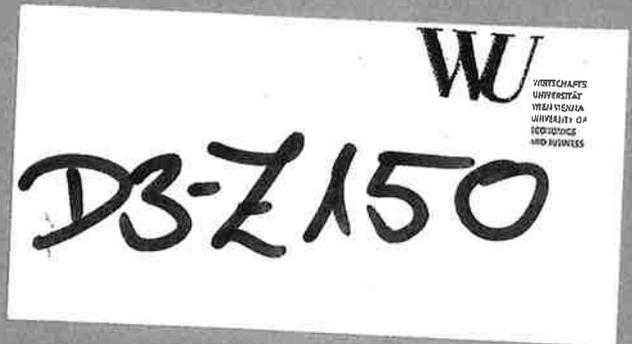
Jahresteihe und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.



VOLUME 56, ISSUE 6

DECEMBER 2022



Journal of WORLD TRADE

LAW | ECONOMIC POLICY | PUBLIC POLICY

- 879 | Special and Differential Treatment as If It Could Be Reformed
Pierre Sauvé
- 899 | Jurisdictional Conflict Between the World Trade Organization
and Regional Trade Agreements: Res Judicata Revisited
Joel Soon
- 915 | ASEAN and the Regime Complex for Digital Trade in the Asia-Pacific
Gregory P. Corning
- 939 | Implementing and Enhancing Labour Standards Through FTAs?
A Critical Analysis of the Panel Report in the EU-Korea Case
Chunlei Zhao
- 963 | Export Rebates and the EU Carbon Border Adjustment Mechanism:
WTO Law and Environmental Objections
Giulia Claudia Leonelli
- 985 | Evolution and Limitations of the Lesser Duty Rule under the WTO
Anti-dumping Agreement
Hyun Ji Chun & Dukgeun Ahn
- 1013 | Special Economic Zones: The Subnational-National-International Nexus
in China's Integration with the International Economic Order
Chenxi Wang
- 1035 | Article Index
- 1039 | Subject Index



Zeitschrift für Geistiges Eigentum

Intellectual Property Journal

4

Band 14
2022

Patrick Zurth

Die neue Ära der Plattformen
aus dem modernen Urheberrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-Z327

Guido Westkamp

Digital Copyright Enforcement after Article 17 DSM, Platform Liability between Privacy, Property and Subjective Access Rights

Neue Bücher

Berthold Haustein: Möglichkeiten und Grenzen von Dateneigentum (*Katharina Wunner*)

Sophie Beaucamp: Rechtsdurchsetzung durch Technologie (*Franz Hofmann*)

Philipp Homar: System und Prinzipien der gesetzlichen Vergütungsansprüche des Urheberrechts (*Karl Riesenhuber*)

Tito Rendas: Exceptions in EU Copyright Law: In Search of a Balance Between Flexibility and Legal Certainty (*Haimo Schack*)

Marvin Bartels: Ethik und Patentrecht. Verhältnisse und Wechselwirkungen zwischen Ethik und Patentrecht vor dem Hintergrund innovativer Biotechnologien (*Martin Stierle*)

Laura Jones: Die urheberrechtliche Haftung von Intermediären im Rechtsvergleich (*Jan Busche*)



Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Patrick Zurth

Die neue Ära der Plattformhaftung.

Zum Abschied der Störerhaftung aus dem modernen Urheberrecht **357–399**

Guido Westkamp

Digital Copyright Enforcement after Article 17 DSMD.

Platform Liability between Privacy, Property and Subjective Access Rights **400–446**

Neue Bücher

Berthold Haustein: Möglichkeiten und Grenzen von Dateneigentum

(*Katharina Wunner*) **447–454**

Sophie Beaucamp: Rechtsdurchsetzung durch Technologie

(*Franz Hofmann*) **455–460**

Philipp Homar: System und Prinzipien der gesetzlichen Vergütungsansprüche
des Urheberrechts (*Karl Riesenhuber*) **460–462**

Tito Rendas: Exceptions in EU Copyright Law: In Search of a Balance Between
Flexibility and Legal Certainty (*Haimo Schack*) **462–465**

Marvin Bartels: Ethik und Patentrecht. Verhältnisse und Wechselwirkungen
zwischen Ethik und Patentrecht vor dem Hintergrund innovativer Biotechnologien
(*Martin Stierle*) **465–476**

Laura Jones: Die urheberrechtliche Haftung von Intermediären im Rechtsvergleich
(*Jan Busche*) **476–480**

1/2023

S. 1–80, ART.-NR. 1–62

Jänner 2023

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z4

RdW

ÖSTERREICHISCHES RECHT DER WIRTSCHAFT

Herausgeber: Wilma Dehn, Gunter Mayr, Franz Schrank,
Ulrich Torggler, Nikolaus Zorn

WIRTSCHAFTSRECHT

- » **Werner Doralt:** 50 Jahre Bruttoschadenersatz inklusive USt – 50 Jahre „Fremdkörper“
- » **Jeannette Gorzala:** Europäisches Haftungssystem für Künstliche Intelligenz-Systeme
- » **Lukas Lobnik:** Geschäftsführerhaftung für DSGVO-Verstöße
- » **Raphael Toman/Klaus Winhofer:** EuGH hebt öffentliche Einsicht ins Register wirtschaftlicher Eigentümer auf

ARBEITSRECHT

- » **Matthias Unterrieder/Dorothea Arlt:** All-in-Gehälter: Anpassung wegen Elternteilzeit
- » **Martin Lanner:** Entlassung wegen beharrlicher Pflichtverletzung

STEUERRECHT

- » **Karin Kufner/Helga Ruhdorfer-Grasl:** Highlights aus dem Lohnsteuerrichtlinien-Wartungserlass 2022
- » **VwGH** zu Stock Option für Vorstandsmitglied
- » **Helene Hayden/Tobias Hayden/Marco Thorbauer:** Fremdübliche Miete bei Luxusimmobilien (Teil I)

EDITORIAL: Petra Leupold: Windfall Profits, Cherry Picking und die missbräuchliche Stornoklausel: Gupfinger locuta	1
GESETZGEBUNG	4
INFO AKTUELL – WIRTSCHAFTSRECHT	6
INFO AKTUELL – ARBEITS-, SOZIAL- UND STEUERRECHT	7

WIRTSCHAFTSRECHT

Werner Doralt: 50 Jahre Bruttoschadenersatz inklusive USt – 50 Jahre „Fremdkörper“	8
Jeannette Gorzala: Europäisches Haftungssystem für Künstliche Intelligenz-Systeme	11
Lukas Lobnik: Geschäftsführerhaftung für DSGVO-Verstöße	17
Raphael Toman/Klaus Winhofer: EuGH beendet öffentliche Einsicht ins Register der wirtschaftlichen Eigentümer	20

JUDIKATUR

»GESELLSCHAFTSRECHT

EuGH: Umwandlung in SE – AN-Beteiligung im AR	23
GmbH: Bezugsrecht auf neue Stammeinlagen – Mindestfrist	23
GmbH: Besitz der „Original-Abtretungsvereinbarung“ (Urschrift)	24
GmbH: Treugeber – kein Stimmrecht bei Beschlussfassung	24

»PRIVATSTIFTUNGSRECHT

Haftung des Stiftungsvorstands – Verjährungsfrist	25
Mitstifter: Abweichen vom Einstimmigkeitsprinzip	25

»SCHULDRECHT

Wirtschaftstreuhandberufe: Ungewöhnliche Klausel in AAB 2011	26
Haftung aus Finanzierungszusage	26
Erlag: Ausfolgung unter Bedingung (rk E über Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer)	27

»KAPITALMARKTRECHT

EuGH: Verwaltung von Anlageprodukten – Vergütungspolitik	27
--	----

»VERSICHERUNGSRECHT

Betriebsunterbrechungsversicherung: Betretungsverbot iZm COVID-19	28
Doppelversicherung – Subsidiaritätsklausel	28
Rechtsschutzversicherung: Ausschluss betreffend „sonstiges Wettbewerbsrecht“	29
Rechtsschutzversicherung: kein ungewöhnlicher Risikoausschluss	29

»IMMATERIALGÜTERRECHT

Marke: Einwand im Widerspruchsverfahren	30
Markenrecht versus Namensrecht	30
EuGH: Erschöpfung des Markenrechts bei wiederbefüllbarer Flasche	31
EuGH: Parallelimport von Arzneimitteln, Umpacken	31
EuGH: Kabelweiterverbreitung	33

»ZIVILPROZESSRECHT

Zweiseitig geführtes Sicherungsverfahren	34
--	----



» VERGABERECHT

Vergabe: Rahmenvereinbarung ohne vorherige Bekanntmachung	34
EuGH: Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE) bei Gemeinschaftsunternehmen	35

» BEIHILFENRECHT

Vorabentscheidungsersuchen: Landwirtschaft – Rückforderung einer Förderung	35
--	----

ARBEITSRECHT

Matthias Unterrieder/Dorothea Arlt: All-in-Gehälter: Anpassung wegen Elternteilzeit	36
Martin Lanner: Entlassung wegen beharrlicher Pflichtverletzung	40

JUDIKATUR

» ALLGEMEINES ARBEITSRECHT

Einmalige Nachlässigkeit einer angestellten Ärztin stellt keinen Entlassungsgrund dar	42
Rechtzeitigkeit einer am Folgetag ausgesprochenen Entlassung nach einer Tätlichkeit gegen Kollegen	43
Entlassung nach Drohung mit Strafanzeige	44
KV-Bord: Unverschuldeter Lizenzverlust kein Entlassungsgrund	45
Betreuung früherer Kunden – kein unlauterer Wettbewerb	45
Erweiterter Kündigungsschutz nach dem KollV-Universitäten	45
Notwendige Einschulung in neuem Job begründet keine wesentliche Interessenbeeinträchtigung	45
Fortsetzungsantrag nach Unterbrechung des Kündigungsanfechtungsverfahrens	46

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Schwerarbeit bei Ausübung mehrerer Tätigkeiten – alle Tätigkeiten sind zu berücksichtigen	46
Geschäftsführerhaftung für Beitragsschulden noch vor Eintragung im Firmenbuch	47
Geschäftsführerhaftung für Verzugszinsen von SV-Beiträgen	48
Ermittlungspflicht der Behörde bei behaupteten Meldeverstößen	48

STEUERRECHT

Karin Kufner/Helga Ruhdorfer-Grasl: Highlights aus dem Lohnsteuerrichtlinien-Wartungserlass 2022	49
VwGH zu Stock Option für Vorstandsmitglied (<i>Nikolaus Zorn</i>)	58
VwGH zur Steuerpflicht bei Option auf ein Grundstück (<i>Nikolaus Zorn</i>)	60
Bereits Vermietungsabsicht verhindert ImmoEST-Herstellerbefreiung (<i>Nikolaus Zorn</i>)	61
Übertragung stiller Reserven bei Privatstiftungen (<i>Nikolaus Zorn</i>)	62
Helene Hayden/Tobias Hayden/Marco Thorbauer: Gequälte Suche nach der fremdüblichen Miethöhe bei Luxusimmobilien (Teil I)	64

» BLICK NACH DEUTSCHLAND

Udo Eversloh: Die Funktionsverlagerungsverordnung 2022	74
---	----

REZENSIONEN

76

1-2 | 2023

13. Jahrgang
15. Januar 2023
S. 1-36
PVSt 24054



D3-Z319

Wirtschaftsstrafrecht und Haftung im Unternehmen

zwh-online.de

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

Aufsätze >	Tobias Ceffinato – Aktuelle Entwicklungen der Amtsträgerstrafbarkeit	1
	Tim Steppan – Untreuestrafbarkeit des Vorstands bei Zahlung der Gewinnbeteiligung infolge mangelhafter Stimmrechtsmitteilung	9
	Dieter Krimphove – Die Haftung des Zertifizierers gegenüber Dritten für fehlerhafte Zertifikate	16
Rechtsprechung >	Konkurrenzverhältnis bei Beihilfe zur Steuerhinterziehung und zum Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt durch Ausstellen von Abdeckrechnungen (BGH, Beschl. v. 20.10.2022 – 1 StR 70/22) <i>m. Anm. Matthias Gehm</i>	23
	Geldwäsche Verdachtsmeldung: Zur Freigabe von Konten und Wiedereinräumung der Verfügungsbefugnis über das darauf befindliche Guthaben (OLG Hamburg, Urt. v. 17.3.2022 – 13 U 178/21) <i>m. Anm. Mohamad El-Ghazi</i>	24
	Beginn der Zwei-Wochen-Frist für fristlose Kündigungen wegen Compliance-Verstößen (BAG, Urt. v. 5.5.2022 – 2 AZR 483/21) <i>m. Anm. Katrin Haußmann</i>	27
	Rechtliche Einordnung von zurückgezahlten Darlehensvaluten als Tatobjekt (BGH, Urt. v. 20.7.2022 – 3 StR 390/21) <i>m. Anm. Marcus Bergmann</i>	31

ottoschmidt



86202702301



Wirtschaftsstrafrecht und Haftung im Unternehmen



Zeitschrift für Wirtschaftsstrafrecht, Steuerstrafrecht und Unternehmensrecht

Beirat (geschäftsführend):

RA Dr. Burkard Göpfert · RAin Dr. Simone Kämpfer · RA Prof. Dr. Christoph Knauer · Prof. Dr. Hans Kudlich · RA Dr. Michael Racky (WisteV) · RA Dr. Rainer Spatscheck · RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis · RAin Renate Verjans

Beirat:

RA Dr. Markus Adick · RA Folker Bittmann · RA Prof. Dr. Lars Böttcher · RAin Dr. Margarete Gräfin von Galen · Dr. Markus Ebner, LL.M. · RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister · RA Dr. Florian C. Haus · Prof. Dr. Matthias Jahn · RA Christoph Lepper, LL.M. · RA Prof. Dr. Holger Matt · RA Dr. Bernd Rainer Mayer · RA Jes Meyer-Lohkamp · RAin Dr. Regina Michalke · RA Dr. Panos Pananis · RA Dr. Markus S. Rieder · RAin Dr. Heide Sandkuhl · RA Dr. Jörg Schauf · RAin Dr. Hellen Schilling · RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz · RA Dr. Oliver Sieg · RA Prof. Dr. Gerson Trüg · RA Dr. Florian Ufer · RA Nikolai Venn · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · RA Dr. Marko Voß

Inhalt

zwh-online.de

Aufsätze

PD Dr. Tobias Ceffinato – Aktuelle Entwicklungen der Amtsträgerstrafbarkeit

Kommunale Entscheidungsträger waren in jüngerer Vergangenheit vermehrt Angeklagte eines Strafverfahrens. Regensburg, Hannover, Homburg, Bamberg und zuletzt Frankfurt waren nur die bekanntesten Städte, in denen regelmäßig deren Bürgermeistern ein strafrechtlich relevantes Fehlverhalten vorgeworfen wurde. Aufgrund der Anbindung der jeweiligen Schuldvorwürfe an eine nicht ordnungsgemäße Amtsausübung ähnelten sich diese notwendig und betrafen entweder einen Korruptionssachverhalt oder einen das Gemeindevermögen schädigenden, treuwidrigen Mitteleinsatz, mithin einen Untreuevorwurf. Trotz der skizzierten Häufung medienwirksamer Strafverfahren gegen Amtsträger hat sich deren Strafbarkeitsrisiko nicht erhöht. 1

Tim Steppan – Untreuestrafbarkeit des Vorstands bei Zahlung der Gewinnbeteiligung infolge mangelhafter Stimmrechtsmitteilung

Der Beitrag beschäftigt sich mit der möglichen Strafbarkeit des Vorstands, soweit er Zahlungen aus dem Bilanzgewinn an einen Aktionär erbringt, dieser jedoch seinen Anspruch auf den Bilanzgewinn verloren hat. Den Anlass hierzu stellen mangelhafte Stimmrechtsmitteilung der Aktionäre dar. Diese mangelfrei zu bewerkstelligen, stellt sich für das Aktionariat nicht immer als leicht dar, vor allem angesichts der Zurechnungstatbestände. Die Zahlung des Bilanzgewinns stellt in diesen Fällen mithin kein unerhebliches Strafbarkeitsrisiko für den Vorstand dar. 9

Prof. Dr. Dieter Krimphove – Die Haftung des Zertifizierers gegenüber Dritten für fehlerhafte Zertifikate

Unternehmen weisen mit ihrer Zertifizierung nach, dass ihre Geschäftstätigkeit nationalen oder internationalen Standards entspricht. Mit dem Lieferkettengesetz nimmt eine Zertifizierung an Bedeutung zu. Denn auch ausländische Geschäftspartner lassen sich zertifizieren. Was aber, wenn der Zertifizierer sein Gutachten falsch erstellt? 16

Rechtsprechung

Steuerstrafrecht

Konkurrenzverhältnis bei Beihilfe zur Steuerhinterziehung und zum Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt durch Ausstellen von Abdeckrechnungen

(BGH, Beschl. v. 20.10.2022 – 1 StR 70/22)

m. Anm. Matthias Gehm 23



Aktionsmodul Gesellschaftsrecht, die perfekte Online-Bibliothek. Inklusive Vertragsvorlagen und Muster auf Basis der LAWLIFT-Technologie! Jetzt 4 Wochen kostenlos nutzen:
www.otto-schmidt.de/akgr

Inhalt

Zivilrecht

Geldwäsche Verdachtsmeldung: Zur Freigabe von Konten und Wiedereinräumung der Verfügungsbefugnis über das darauf befindliche Guthaben

(OLG Hamburg, Urt. v. 17.3.2022 – 13 U 178/21)

m. Anm. Mohamad El-Ghazi 24

Arbeitsrecht

Beginn der Zwei-Wochen-Frist für fristlose Kündigungen wegen Compliance-Verstößen

(BAG, Urt. v. 5.5.2022 – 2 AZR 483/21)

m. Anm. Katrin Haufsmann 27

Verfahrensrecht

Rechtliche Einordnung von zurückgezahlten Darlehensvaluten als Tatobjekt

(BGH, Urt. v. 20.7.2022 – 3 StR 390/21)

m. Anm. Marcus Bergmann 31

Neue Bücher

RA Folker Bittmann – Hahn, Jakob, Das Schadensrecht der Geschäftsleiterhaftung. Schadensbegriff – Verbandsgeldbußenregress – Reputationsschaden – Vorteilsausgleichung. Abhandlungen zum Deutschen und Europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht 34

ZWH Report

Kurze Nachrichten

Hinweisgeberschutzgesetz passiert Rechtsausschuss	R5
Anonyme Hinweise auf kartellrechtliche Verstöße: Kommission erweitert Anwendungsbereich des Whistleblower-Instruments	R5
Bearbeitungsrückstau bei Geldwäsche-Verdachtsmeldungen	R6
Bundeskartellamt – Jahresrückblick 2022	R6
Geldwäscheverfahren und organisierte Kriminalität	R6
Lehrgänge zur Geldwäschebekämpfung	R6
CDU/CSU: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verschieben	R6

Sie wollen alle Jahrgänge der ZWH nach Stichworten durchsuchen?

Nutzen Sie Ihr Beratermodul, das zu Ihrem Abo dazugehört!

ZWH



**ZWH –
Wirtschafts-
strafrecht und
Haftung im
Unternehmen
Beratermodul**

Fragen zum Freischaltcode beantwortet der Kundenservice.

Telefon: 0221 9 37 38-997

E-Mail: kundenservice@otto-schmidt.de

der gemeinde haushalt

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7313

1 Fachzeitschrift
für das kommunale Haushalts- und Wirtschaftsrecht,
das Kassen-, Rechnungs- und Prüfungswesen sowie
das gesamte kommunale Abgabenrecht

2023

124. Jahrgang

Inhalt

Aufsätze

Prof. Dr. Bettina Golombiewski, Professorin für kommunales Finanzmanagement an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Abteilung Duisburg und

Nadine Wagner, Lehrende an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Abteilung Gelsenkirchen/Hagen

Herstellungskosten im kommunalen Jahresabschluss – mehr Fragen als Antworten 1

Prof. Dr. Christian Fritze, Professor für Öffentliche Finanzwirtschaft an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Abteilung Bielefeld

Das NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz: Analyse der Vereinbarkeit mit den Grundsätzen und Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements 7

Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, Professor an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management, Rechtsanwalt und Steuerberater, Essen

Grundsteueranmeldung in der Insolvenz des Grundstückseigentümers 16

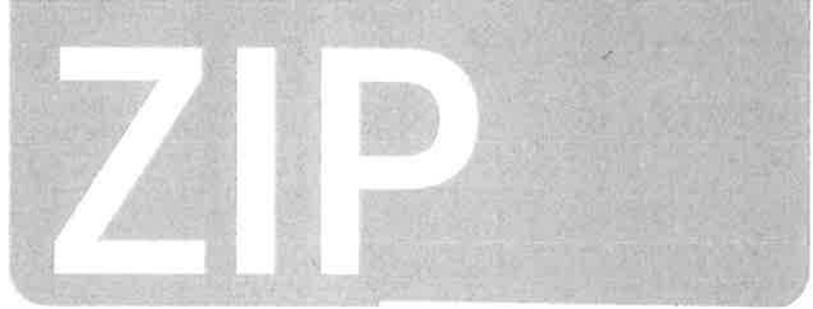
Aus der Rechtsprechung 17

Buchbesprechung 22

Veranstaltungshinweise 23

3 | 2023

44. Jahrgang
20. Januar 2023
S. 113-168
PVSt 8559



D3-Z197

Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

zip-online.de

Gründungsherausgeber: RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

Aufsätze >	Tim Florstedt – Kapitalmarktrechtliche Pflichten bei der Erstellung von Finanzanalysen	113
	Friedrich Graf von Westphalen – Verbraucherschutz im Rahmen der Plattform-VO 2019/1150	124
Rechtsprechung >	Grobe Fahrlässigkeit des Zahlungsdienstnutzers durch telefonische Weitergabe von TAN zur Nutzung des Onlinebankings (LG Saarbrücken, Urt. v. 9.12.2022 – 1 O 181/20)	137
	Passivprozess gegen GmbH als Hinderungsgrund für deren Löschung (KG, Beschl. v. 28.10.2022 – 22 W 53/22)	142
	Keine Schadensersatzhaftung des Verbrauchers bei Fortbestand des Vertrages trotz missbräuchlicher Schadensersatzklausel (EuGH, Urt. v. 8.12.2022 – C-625/21)	148
	Kein Erlöschen des Geschäftsbesorgungsvertrags zur Vertretung des Schuldners im Insolvenzverfahren mit Verfahrenseröffnung (BGH, Beschl. v. 10.10.2022 – IX ZB 41/21)	152
	Keine Berücksichtigung der seitens einer Obergesellschaft gewährten Restricted Stock Units bei der Berechnung der Karenzentschädigung (BAG, Urt. v. 25.8.2022 – 8 AZR 453/21)	156

ottoschmidt



86209702303



Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

Herausgeber:

Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Köln ·
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg

Gründungsherausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeyen · Prof. Dr. Christian Armbrüster · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Alfred Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter · Prof. Dr. Moritz Brinkmann · Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke · Prof. Dr. Horst Eidenmüller ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Holger Fleischer · RA Dr. Burkard Göpfert · Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wulf Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker · Prof. Dr. Mathias Habersack · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram Henckel ·
Prof. Dr. Carsten Herresthal · Prof. Dr. Florian Jacoby · RA/StB Dr. Günter Kahler · Vors. Richter am BGH a.D.
Prof. Dr. Godehard Kayser · RA Dr. Bernd Klasmeyer · Prof. Dr. Lars Klöhn · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr.
Christoph G. Paulus · Vors. Richter am BGH a.D. Dr. h.c. Volker Röhrich · Prof. Dr. Carsten Schäfer · Prof. Dr.
Christoph Thole · Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Ulmer · Prof. Dr. Dirk A. Verse · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von
Westphalen

Inhalt

zip-online.de

Aufsätze

Tim Florstedt – Kapitalmarktrechtliche Pflichten bei der Erstellung von Finanzanalysen – Lehren aus dem Wirecard-Skandal

Zu optimistische und einseitige Anlageempfehlungen geben in Zeiten von Finanzkrisen und -skandalen immer wieder Anlass zu rechtspolitischer Kritik an den kapitalmarktrechtlichen Vorgaben. Auch der Fall der Wirecard AG legt es nahe, über die Rolle und das Recht der Finanzanalysen noch einmal gründlich nachzudenken: die trotz aller Warnzeichen fortgesetzt positiven Empfehlungen für Kapitalmarktteilnehmer waren ein wichtiger Teil eines Finanzsystems, das beim Zusammenbruch der Wirecard AG insgesamt versagt hat. 113

Friedrich Graf von Westphalen – Verbraucherschutz im Rahmen der Plattform-VO 2019/1150 – Einige Gedanken zur Erweiterung des Rechtsschutzes

Die vor mehr als zwei Jahren in Kraft getretene P2B-VO gilt gem. Art. 1 Abs. 4 Satz 1 unbeschadet der nationalen Vorschriften, durch die im Einklang mit dem Unionsrecht unlautere Geschäftspraktiken verboten oder geahndet werden, soweit die relevanten Aspekte nicht durch diese Verordnung geregelt werden. Das Gleiche gilt für das nationale Zivilrecht, insbesondere das Vertragsrecht, einschließlich des AGB-Rechts, weil diese Regeln ja Fragen der „Wirksamkeit“ i.S.v. Art. 1 Abs. 4 Satz 2 aufwerfen. Damit aber tut sich eine Lücke zugunsten des nationalen Rechts auf, in welcher neben der richterlichen Inhaltskontrolle nach den §§ 307 ff. BGB auch eine – erweiterte – Klagebefugnis von Verbraucherschutzverbänden oder Mitbewerbern nach §§ 8 i.V.m. 3a UWG oder § 1 UKlaG Platz findet. 124

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

Grobe Fahrlässigkeit des Zahlungsdienstnutzers durch telefonische Weitergabe von TAN zur Nutzung des Onlinebankings

(LG Saarbrücken, Urt. v. 9.12.2022 – 1 O 181/20) 137



Inhalt

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

Passivprozess gegen GmbH als Hinderungsgrund für deren Löschung	(KG, Beschl. v. 28.10.2022 – 22 W 53/22)	142
Nichtigkeit von im Zuge der Beitrittserklärung zu einer Genossenschaft vereinbarten Stundungs-/Ratenzahlung der Einzahlungsverpflichtung	(OLG Stuttgart, Ur. v. 12.10.2022 – 20 U 25/22)	143

Vertrags- und Haftungsrecht

Keine Schadensersatzhaftung des Verbrauchers bei Fortbestand des Vertrags trotz missbräuchlicher Schadensersatzklausel	(EuGH, Ur. v. 8.12.2022 – C-625/21 – GUPFINGER Einrichtungsstudio)	148
---	--	-----

Insolvenz- und Sanierungsrecht

Anspruch des nach Insolvenzeröffnung bestellten gemeinsamen Vertreters auf Vergütung durch Abschlagszahlung auf die Quote der einzelnen Anleihegläubiger	(BGH, Ur. v. 13.10.2022 – IX ZR 266/20)	151
Kein Erlöschen des Geschäftsbesorgungsvertrags zur Vertretung des Schuldners im Insolvenzverfahren mit Verfahrenseröffnung	(BGH, Beschl. v. 10.10.2022 – IX ZB 41/21)	152
Säumniszuschläge auf Steuerforderungen als Masseverbindlichkeit	(FG Düsseldorf, Ur. v. 2.11.2022 – 4 K 3188/20 AO)	153

Arbeits- und Sozialrecht

Keine Berücksichtigung der seitens einer Obergesellschaft gewährten Restricted Stock Units bei der Berechnung der Karenzentschädigung	(BAG, Ur. v. 25.8.2022 – 8 AZR 453/21)	156
--	--	-----

ZIP Report

Aktuelle Rechtsprechung

EuGH: Zeithonorar für Anwälte und Transparenzgebot	R4
EuGH: Zivil- und verwaltungsrechtliche DSGVO-Klagen parallel möglich	R5
LAG Kiel: Keine Pflicht des Arbeitnehmers zum Lesen dienstlicher Mitteilungen in Freizeit	R5

Gesetzgebung

BMJ: Commercial Courts auf dem Vormarsch	R5
--	----

Dokumentation

EuGH: Fiktive Namen für anonym geführte Verfahren	R5
EU: Anwendungsbereich des kartellrechtlichen Whistleblower-Instruments erweitert	R6

Orientieren Sie sich
an Autoritäten.
Otto Schmidt online

**Kommentare
Gesellschafts-
recht**

Beratermodul

4
Wochen
gratis
nutzen!

Erstklassige Experten und höchste
Aktualität im Gesellschaftsrecht.

60 € pro Monat für 3 Nutzer
otto-schmidt.de/km-gr

D3-786



RTDEur.

Revue trimestrielle de droit européen

ARTICLES

315

La gouvernance des données dans la régulation européenne de l'intelligence artificielle
Brunessen Bertrand

333

Mérites et démérites de l'élévation d'un principe indéterminé au rang de l'identité constitutionnelle de la France
François-Xavier Millet

COMMENTAIRES

353

L'« arme » budgétaire au secours de l'État de droit
Gaëlle Marti

367

Les limites du contrôle de proportionnalité face à la précarisation du statut fondamental de citoyen
Julie Rondu

ref : 572203



9 782995 722037


 DALLOZ

Lefebvre Dalloz



ÉDITORIAL

Sanctions
par Étienne Pataut 311

ARTICLES

La gouvernance **des données** dans la régulation
européenne de l'**intelligence artificielle**
par Brunessen Bertrand 315

Mérites et démérites de l'élevation d'un principe indéterminé
au rang de l'identité constitutionnelle de la France
par François-Xavier Millet 333

COMMENTAIRES

L'« arme » budgétaire au secours de l'État de droit
par Gaëlle Marti 353

Les limites du contrôle de proportionnalité
face à la précarisation du statut fondamental de citoyen
par Julie Rondu 367

CHRONIQUES

Union européenne et droits fondamentaux
par Florence Benoît-Rohmer 383

Droit pénal de l'Union européenne
par Myriam Benlolo Carabot 405

Marché intérieur
par Frédérique Berrod 421

Droit européen du numérique
par Brunessen Bertrand 449

Action extérieure de l'Union européenne
sous la direction de Isabelle Bosse-Platière
et Catherine Flaesch-Mougin 493

Droit européen des transports
par Loïc Grad 545

Citoyenneté de l'Union européenne
par Vincent Réveillère 569

Droit européen de l'environnement
par Patrick Thieffry 591

BIBLIOGRAPHIE

Ouvrages reçus
et ouvrages commentés 607



Les ouvrages commentés sont
accessibles gratuitement sur le
site Dalloz Revues, dans la ver-
sion feuilletable de la RTDEur.



Archiv für
D3-7210
civilistische Praxis

Herausgegeben von
**Marietta Auer · Reinhard Bork
Gerhard Wagner**

Tilman Bezenberger
Vertragsschlussbezogene Aufklärungspflichten
des Bürgschaftsgläubigers

Isabelle Tassius
Die Haftungsverfassung der Ideal-GbR
unter Geltung des MoPeG

Jan Peter Schmidt
Risikotragung bei Großkatastrophen –
zwei Konzeptionen der Halbteilung

Jan-Erik Schirmer
Hersteller sind Erfüllungsgehilfen

Matthias Fervers
Bürgschaft und Verbraucherschutz:
Irrwege und Auswege



222. Band · Heft 4/5 **Oktober 2022**

Vertragsschlussbezogene Aufklärungspflichten des Bürgschaftsgläubigers

von Prof. Dr. Tilman Bezzenberger, M.A., Potsdam



Inhaltsübersicht

I. Einführung	461
II. Gesetzliche Kontrollmaßstäbe im Überblick	467
1. Arglistanfechtung	467
2. Culpa in contrahendo	468
III. Zur Informationsökonomik und Diskursanalyse des Bürgschafts- vertragsschlusses	472
1. Grundelemente der informationsökonomischen Analyse des Rechts ...	472
2. Schematische Informationsökonomik des Bürgschaftsvertrags- schlusses	475
3. Fragmentiertes und gegenläufiges Wissen – Von der Informations- ökonomik zur Diskursanalyse und Kommunikationsökonomik	477
IV. Fallgruppen vertragsschlussbezogener Aufklärungspflichten des Bürgschaftsgläubigers	482
1. Erkennbare Fehlvorstellungen des Bürgen über den Rechtsgehalt der Bürgschaft und das Bestehen weiterer Sicherheiten	483
2. Feststehender Wille des Bürgschaftsgläubigers zur Liquidation des Kredits	486
3. Bürgschaften für schon bestehende Kredite	488
4. Unumgängliche Anzeichen einer Insolvenzreife des Hauptschuldners ..	492
V. Zusammenfassende Schlussbetrachtung	498

I. Einführung

Wenn ein Bürgschaftsgläubiger vertragsschlussbezogene Aufklärungspflichten gegenüber dem Bürgen verletzt, kann der Bürge sich von der Bürgschaft lossagen, sei es durch Arglistanfechtung (§§ 123, 142 Abs. 1 BGB) oder im Wege des Natural Schadensersatzes aus culpa in contrahendo (§§ 311 Abs. 2, 241 Abs. 2, 280 Abs. 1, 249 Abs. 1 BGB). Inwieweit vertragsschlussbezogene Aufklärungspflichten des Bürgschaftsgläubigers bestehen, ist allerdings alles andere als klar. Es gibt hierzu interessante Rechtsprechung, aber oberhalb der Einzelfallebene sind die Begründungszusammenhänge dünn. Nach überlieferter Auffassung ist der Gläubiger grundsätzlich nicht verpflichtet, den Bürgen beim Abschluss des Bürgschaftsvertrags über das mit der Bürgschaft ver-